



Gemeinde
Hochfelden



Dorfspiegel 1-2016

Nächster Redaktionsschluss: 18.03.2016

Gemeinderat

- 4 – Jubilaren-Mittagessen
- Einbürgerungen
- Verhandlungsbericht

Gemeindeverwaltung

- 5 – Abfuhrdaten
- Pikettdienst Wasserversorgung
- Bevölkerungsentwicklung
- Entsorgungsstelle
- Infos zur Gemeindeverwaltung
- 6 – Sirentest, 3. Februar 2016
- SBB-Tageskarten
- 7 – Einwohnerstatistik per 31.12.2015
- Postagentur im Volg
- Stadtpolizei Bülach
- Bauwesen
- KESB
- Forst- und Schützenhaus
- Brückenwaage
- Gemeindeammann- & Betriebsamt

Schulen

- 8 – Aus den Verhandlungen der Schulpflege
- Hausaufgaben sinnvoll unterstützen
- 9 – Schulverwaltung, Frau Delia Brasi
- Schweizer Erzählnacht
- Infos zur Primarschule Hochfelden
- 10 – Ausflug zur Rega
- Silvesterlauf

Bibliothek

- 11 – Infos zur Schul- und Gemeindebibliothek

Hochfælde mitenand

- 13 – Bericht Weihnachtsmarkt 2015

Reformierte Kirchgemeinde

- 15 – Infos zur ref. Kirchgemeinde

Katholische Kirchgemeinde

- 16 – Infos zur kath. Kirchgemeinde

AJUGA

- 18 – Hochfelder Jugendseite

Gesundheitsdienste

- 21 – Infos zu den Gesundheitsdiensten

Vereine und Organisationen

- 22 – Frauenverein
- Männerchor
- 23 – Naturschutzverein Höri-Hochfelden
- 25 – Pro Senectute
- TV Hochfelden
- 27 – Familienverein Hochfelden
- 29 – FoHo

Informationen

- 31 – Volkshochschule Zürich
- Spital Bülach
- 33 – Suchtprävention
- KJZ
- 34 – Veranstaltungskalender
- Rechtsauskunft
- Elternbildung
- Impressum

Editorial

Es gibt bereits alle guten Vorsätze, wir brauchen sie nur noch anzuwenden.

Blaise Pascal (1623-1662), französischer Philosoph und Literat

Liebe Hochfelderin,
lieber Hochfelder,



Sind Sie gut ins neue Jahr gestartet? Das hoffe ich doch sehr! Oftmals ist der Anfang des neuen Jahres auch mit vielen guten Vorsätzen verbunden. Natürlich habe auch ich mir einiges vorgenommen. Nebst der guten Zusammenarbeit im Rat, möchte ich auch die anstehenden Geschäfte und Projekte zielstrebig weiterverfolgen. Privat ist mein prioritäres Ziel, mich mehr sportlich zu betätigen – das bedeutet, dass mein Cross-Trainer nicht

vor sich «hinstaubt», sondern aktiv genutzt wird. Nach einem fulminanten Start musste ich aber bereits feststellen, dass ich diese Woche kläglich versagt habe. Meine liebste Ausrede ist natürlich, weil ich mit Grippe im Bett lag. Na ja, wie es im obigen Satz so schön steht, wir brauchen die guten Vorsätze nur anzuwenden! Und genau da liegt wohl oftmals der Hund begraben. Meinerseits hoffe ich, dass einige von Ihnen, liebe Hochfelderin, lieber Hochfelder, sich vorgenommen haben, im Dorf aktiv mitzuwirken! Unsere Vereine und Organisationen freuen sich alle über neue aktive Mitglieder. Das Angebot ist vielfältig und bietet sicher für jeden Geschmack etwas.



Gemeinde
Hochfelden

Der Gemeinderat stellt der Künstlerin Ruth Brändli aus Jona die Räumlichkeiten im Gemeindehaus für eine Gemäldeausstellung vom 17. März 2016 bis Ende Mai 2016 zur Verfügung. Die Ausstellung wird mit einer Vernissage am 17. März 2016, ab 19.00 Uhr für die Öffentlichkeit, eröffnet.



«Für mich bedeutet die Malerei ein Eintauchen in eine andere Welt. Ich liebe es mit Farben, Formen und Strukturen zu experimentieren und dabei mich immer wieder neu auf das Bild einzulassen. So entsteht Schicht für Schicht, bis im Bild die Tiefe und die Harmonie spürbar sind.

Was mich in der abstrakten Malerei immer wieder fasziniert ist, dass jeder Betrachter wieder etwas Neues darin entdecken kann.»

Ruth Brändli

Ein grosses Thema ist vor allem auch die vakante Position einer Ortsvertretung der Pro Senectute in unserem Dorf. Seit Erika Riedberger und Therese Stettler ihr Amt vor über einem Jahr niedergelegt haben, konnte dieses leider bis heute nicht besetzt werden. Ortsvertretung der Pro Senectute heisst, sich aktiv um unsere Seniorinnen und Senioren zu kümmern. Sei es die Organisation von Spielnachmittagen, Walking, Tanzen, Besuche, Wanderungen und vielem mehr! Je mehr Mitglieder sich natürlich der Ortsvertretung anschliessen, umso geringer kann der Aufwand für den Einzelnen gehalten werden. Die Pro Senectute Bülach unterstützt interessierte Personen natürlich fachlich und finanziell. Auch die Gemeinde Hochfelden steuert jeweils einen schönen Batzen in Form einer

Spende bei, damit allfällige Auslagen gedeckt werden können. Es handelt sich hier um ein Ehrenamt. Falls Sie sich angesprochen fühlen, können Sie sich gerne bei mir oder bei Frau Elsa Zaugg (Tel.: 058 451 53 00 oder per E-Mail: elsa.zaugg@pszh.ch) für weitere Auskünfte melden. Neu wird sich die Gemeinde Hochfelden mit einer Spende von Fr. 2000.00 an der Nachbarschaftshilfe Bülach beteiligen. Eine allfällige Mitgliedschaft steht zur Diskussion, dürfte aber auf Grund einer nötigen Statutenänderung noch etwas dauern. Natürlich müssen sich hier auch alle Beteiligten zuerst einig werden. Bereits im Projekt «Hochfelde mitenand» gab es eine Gruppe, die sich intensiv mit dem Thema Nachbarschaftshilfe auseinandergesetzt hatte. Trotz der sehr guten Vorarbeiten

durch die Projektgruppe, wurde es leider nie realisiert. Nun ist es uns möglich, offiziell die Plattform in Bülach zu nutzen. Ich und meine Kollegen freuen uns sehr, dass wir dies bieten können. Auch wenn wir der Überzeugung sind, dass bei uns im Dorf das Miteinander und Füreinander recht gut funktioniert, dürfte es doch für einige Personen eine Plattform sein, um sich Hilfe im Alltag zu besorgen oder zu bieten. Interessante Informationen zu diesem Angebot finden sich auf der Homepage www.nachbarschaftshilfebuelach.ch.

Herzliche Grüsse,
Ihre Gemeindepräsidentin



GEMÄLDEAUSSTELLUNG

IM GEMEINDEHAUS

Die Künstlerin **Ruth Brändli** wird der Hochfelder Bevölkerung und allen weiteren Interessierten vom **17. März bis 26. Mai 2016** in verschiedenen Räumen des Gemeindehauses ihre Bilder präsentieren.

ERÖFFNUNG

Donnerstag, 17. März 2016, 19.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	09.30 – 11.45 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr
Dienstagnachmittag	geschlossen



Die Künstlerin und der Gemeinderat freuen sich auf Ihren Besuch.



Jubilaren- Mittagessen

Der Gemeinderat hat entschieden, Einwohnerinnen und Einwohner, die ihren 80., 85. und ab 90. jeden weiteren Geburtstag feiern sowie Ehepaare mit einem speziellen Hochzeitstag (50, 60, 65 und 70 Jahre) zu einem Mittagessen einzuladen. Alle Personen, die im Jahr 2016 ein solches Jubiläum feiern, erhalten eine persönliche Einladung zugestellt. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht am Essen teilnehmen können, erhalten als Ersatz ein Präsent.

EINBÜRGERUNGEN

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 2. Dezember 2015 folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Hochfelden aufgenommen. Die Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht erfolgt unter dem Vorbehalt der Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht und der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.

- Acifi, Mensur (m), geb. 26. März 1981, von Republik Serbien, wohnhaft in Hochfelden
sowie
- Sulejmani geb. Murina, Shadije (w), geb. 6. Januar 1980, von Republik Serbien, und
- Sulejmani, Qenan (m), geb. 9. Februar 1977, von Republik Serbien, und
- Sulejmani, Blerina (w), geb. 28. September 2000, von Republik Serbien, und
- Sulejmani, Liridon (m), geb. 24. Juni 2004, von Republik Serbien,
alle wohnhaft in Hochfelden

VERHANDLUNGSBERICHT

Zweckverband Feuerwehr Höri-Hochfelden

Der Gemeinderat genehmigt den Vorschlag 2016 des Zweckverbandes Feuerwehr Höri-Hochfelden mit Ausgaben von Fr. 260'500.00 und Einnahmen von Fr. 8'000.00 sowie Nettoinvestitionen von Fr. 60'000.00. Der Anteil der Gemeinde Hochfelden am Aufwandüberschuss beläuft sich auf Fr. 107'750.00 sowie auf Fr. 25'500.00 an den Nettoinvestitionen.

Sachbereichsprüfung Soziales

Die Firma BDO AG, Zürich, hat im Oktober 2015 bei der Gemeindeverwaltung eine Sachbereichsrevision Soziales in den Bereichen wirtschaftliche Hilfe, Alimenterbevoorschussung und Asylwesen durchgeführt. Im Revisionsbericht wird festgehalten, dass die Prüfungsschwerpunkte auf die interne Organisation inklusive Stellvertreterregelung, die Abläufe und das Kontrollsystem festgelegt worden sind. Dabei wurden die internen Abläufe mit den verantwortlichen Mitarbeitern aufgenommen und anschliessend, soweit möglich, durch Durchsicht der Dossiers die Einhaltung der vorgängig aufgenommenen Prozesse überprüft. Die Abteilung Soziales hat einen guten Eindruck hinterlassen.

Asylwesen: Neues Mobiliar für Unterkunft

Die seit Ende 2006 bestehende Aufnahmequote von 5 Asylsuchenden auf 1'000 Einwohner wurde per 1. Januar 2016 auf 7 Personen erhöht. Um die neue Anzahl Bewohner unterzubringen, hat die mit der Betreuung der Bewohner vertraute Firma ORS Service AG, Dietikon, eine Offerte für neues Mobiliar unterbreitet. Der Gemeinderat hat der Anschaffung von Kajütenbetten und Schränken einen Kredit von Fr. 4'475.80 genehmigt. Somit können derzeit 14 Personen problemlos untergebracht werden.

Waldstrassen; Werterhaltung

Für die Werterhaltung der Waldstrassen wurden in den letzten Jahren etwa Fr. 10'000.00 pro Jahr investiert. Seit April 2015 werden die periodischen Wiederinstandstellungen von Walderschliessungen vom Kanton Zürich Staatsbeiträge in der Höhe von 35% zugesichert. Der Gemeinderat hat einen Kredit von Fr. 28'080.00 für die Sanierung der

Rotenbrunnenstrasse bewilligt. Gemäss Submissionsverordnung wurden diese Arbeiten im freihändigen Verfahren nach Prüfung der Offerte der Firma Konrad Meier AG, Bülach, vergeben.

Wasseruhren; Ablesen

Wie im letzten Dorfspiegel bereits informiert, werden die Wasserzähler nur noch alle drei Jahre durch einen Mitarbeiter der Gemeinde vor Ort abgelesen. In den beiden anderen Jahren erfolgt die Erfassung des Wasserverbrauchs durch die Hauseigentümer/Hauswarte mit einer von der Gemeinde zugestellten Ablesekarte.

Finanzplanung 2015 bis 2019

Für die Planperiode 2015 bis 2019 wurde wie in den Vorjahren Matthias Lehmann der Firma swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich, beigezogen. Auf Grund verschiedener Besprechungen mit der Gemeindepräsidentin und der Finanzvorsteherin der Primarschulpflege und den von der Finanzverwaltung gelieferten Jahresrechnungen 2014 und Voranschlägen 2016 stellte er die ausführlichen Unterlagen des Finanzplans zusammen.

Der Gemeinderat hat der Finanzplanung 2015 bis 2019 bestehend aus der Mittelflussrechnung 2015 bis 2019 (Gesamthaushalt), Kennzahlen sowie den finanzpolitischen Kennzahlen zugestimmt.

Beitrag an die Unterlandstafette

Der Gemeinderat unterstützt den 33. Anlass der Unterlandstafette vom 24. Januar 2016 mit einem Beitrag von Fr. 150.00.

Verkehrskonzept

Der Gemeinderat hat die Begleitarbeiten für das Verfahren «Tempo 30-Zone» der Firma Gossweiler Ingenieure AG, Bülach, übergeben. Die Arbeiten bestehen aus zwei Phasen: Erarbeitung eines Verkehrsgutachtens sowie Begleitung des Verfahrens. Dieses Geschäft will der Gemeinderat an einer Gemeindeversammlung vorlegen. Daher sind umfangreiche Abklärungen notwendig. Der Gemeinderat hat für diese Arbeiten einen Kredit von Fr. 35'500.00 genehmigt.

Grundstückgewinnsteuern

Für 3 Handänderungen wurden Grundstückgewinnsteuern im Gesamtbetrag von Fr. 141'260.00 veranlagt.

ABFUHRDATEN

Hauskehricht Jeden Freitag ab 07.00 Uhr
Ausfalldatum: Freitag, 25. März 2016
Verschiebedatum: Donnerstag, 24. März 2016

Grüngut
Dezember bis Februar: Jeden 1. Montag im Monat
Ausfalldatum: Dienstag, 1. März 2016
Verschiebedatum: Montag, 29. Februar 2016

März bis November: Jeden Montag
Ausfalldatum: 28. März 2016
Verschiebedatum: Mittwoch, 30. März 2016

Hinweis für Grüngutabfuhr: In den Wintermonaten ist es möglich, dass das Grüngut im Behälter einfriert. Daher kann es sein, dass sich nach der Leerung immer noch Grüngutabfälle im Container befinden. Bitte deponieren Sie die Behälter am Abend vor der Leerung in einem Raum (Keller, Garage, etc.) und stellen Sie ihn erst am Tag der Leerung nach draussen. Vielen Dank.

Häckseln 18. März 2016

Textilien und Schuhe Februar 2016

Haushalt-Sonderabfälle Bülach, 22. März 2016, 13.00 bis 19.00 Uhr, Sonnenhof

PIKETTDIENST WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgungen Neerach und Hochfelden haben eine gemeinsame Pikettorganisation.

Ausserhalb der Bürozeiten erreichen Sie in **Notfällen** den Pikettdienstleistenden unter der **Telefonnummer 079 300 89 58**.

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

1850	563	2000	1'566
1900	515	2001	1'670
1950	515	2002	1'687
1960	538	2003	1'699
1970	677	2004	1'679
1980	942	2005	1'716
1990	1'105	2006	1'777
1991	1'130	2007	1'796
1992	1'140	2008	1'869
1993	1'176	2009	1'914
1994	1'213	2010	1'984
1995	1'300	2011	1'998
1996	1'402	2012	2'020
1997	1'436	2013	2'003
1998	1'497	2014	2'012
1999	1'551	2015	1'975

ENTSORGUNGSSTELLE

1. April – 31. Oktober

Montag..... 17.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch..... 17.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

1. November – 31. März

Mittwoch..... 17.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

GEMEINDEVERWALTUNG



Schalter-Öffnungszeiten

Vormittag

Montag bis Freitag 09.30 – 11.45 Uhr

Schalter-Öffnungszeiten

Nachmittag

Montag, Mittwoch
und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 14.00 – 18.30 Uhr
Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefonnummern

Einwohneramt 043 411 30 10
Steueramt 043 411 30 12
Gemeindeschreiber 043 411 30 13
Finanzverwaltung 043 411 30 18
Sozialamt 043 411 30 17
Fax 043 411 30 14

Adresse

Gemeindeverwaltung
Gemeindehausstrasse 4, 8182 Hochfelden
www.hochfelden.ch, info@hochfelden.ch

Sirenentest am Mittwoch, 3. Februar 2016

Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 3. Februar 2016 wird in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden.

Ab 14.15 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet welche im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

POLYALERT: Neues System zur Sirenensteuerung erfolgreich eingeführt

Gemeinsam mit den Kantonen und weiteren Partnern hat das BABS in den vergangenen Jahren unter dem Begriff POLYALERT ein neues System für die Sirenenfernsteuerung der Sirenen entwickelt und eingeführt. Genau wie geplant konnten bis Ende 2015 die letzten Sirenen auf POLYALERT migriert werden. Damit sind erstmals sämtliche rund 5'000 stationären Sirenen in der Schweiz an einem einheitlichen Steuerungssystem angeschlossen. Gleichzeitig sind zahlreiche alte und fehleranfällige Sirenen durch neue Sirenen ersetzt worden. Damit bleibt die Alarmierung der Bevölkerung langfristig für die gesamte Schweiz gewährleistet.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie auch im Internet unter <http://www.sirenentest.ch> oder <http://www.sirenenalarm.ch> oder im Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.

SBB-Tageskarten



Die Gemeinde Hochfelden stellt zwei SBB-Tageskarten zur Verfügung. Diese können zu folgenden Bedingungen bezogen werden:

Reservationen

Reservationen werden frühestens 90 Tage vor dem Reisedatum entgegengenommen. Die Tageskarten sind online via Internet (www.hochfelden.ch) zu reservieren. Der Zwischenhandel ist untersagt.

Bezug

Die Tageskarten können frühestens 90 Tage vor dem Reisetag bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die Karten sind persönlich abzuholen; ein Versand ist nicht möglich.

Verhinderung

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.

Preis

Pro Tageskarte und Benützungstag wird ein Preis von Fr. 40.00 erhoben. Besteller/innen ohne Wohnsitz in der Gemeinde Hochfelden bezahlen Fr. 45.00. Der Betrag ist beim Bezug der Karte bar zu entrichten.

Last Minute Angebot

Vor dem gewünschten Reisetag können Hochfelder Bewohner ab 14.00 Uhr SBB-Tageskarten zu einem reduzierten Preis von Fr. 25.00 online via Internet (www.hochfelden.ch) reservieren und gegen Barzahlung am Schalter beziehen.

Am Dienstagnachmittag ist der Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Für Tickets an einem Mittwoch werden die Last Minute Tageskarten jeweils am vorangehenden Dienstag zwischen 09.30 und 11.45 Uhr zum reduzierten Preis am Schalter der Gemeindeverwaltung verkauft. Last Minute Tageskarten für Sams-, Sonn- und Montage sind am Freitag ab 14.00 Uhr am Schalter der Gemeindeverwaltung gegen Barzahlung erhältlich.

EINWOHNERSTATISTIK PER 31. DEZEMBER 2015

Bevölkerung Anfang Monat	1980
Lebendgeborene	2
Gestorbene	2
Geburtenüberschuss	0
Zugezogene	4
Weggezogene	9
Mehr Weggezogene	5
Gesamtabnahme	5
Bevölkerung am 31. Dezember 2015	1975

Zusätzlich sind 8 Wochenaufenthalter, 1 Nebenniedergelassener, 3 Kurzaufenthalter, 11 Asylbewerber und 3 vorläufig aufgenommene Asylbewerber angemeldet.



POSTAGENTUR IM VOLG

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 06.30 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag: 07.00 Uhr – 16.00 Uhr

STADTPOLIZEI BÜLACH

Die gemeindepolizeilichen Aufgaben werden durch die Stadtpolizei Bülach erledigt.

Kontaktangaben:

Stadtpolizei Bülach
Allmendstrasse 4, 8180 Bülach
Telefon: 044 863 13 00
Fax: 044 863 13 11
E-Mail: stadtpolizei@buelach.ch
Internet: www.buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr
Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

BAUWESEN

Es wurden folgende baurechtliche Bewilligungen erteilt:

- Mario Auer, Haldenstrasse 20, Sitzplatz mit Sichtschutzmauer und Sichtschutzelementen, Gebäude Nr. 431, Grundstück Nr. 210; sowie Ersatz Wärmepumpe, Gebäude Nr. 431, Grundstück Nr. 210
- Dirk Hauenstein, Stadlerstrasse 4, Umbau und Renovation Wohngebäude Nr. 81, Grundstück Nr. 747, Stadlerstrasse 6

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE (KESB)

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Kindeg- und Erwachsenenschutzbehörde Bülach Nord
Feldstrasse 99, 8180 Bülach
Telefon 044 863 12 50
Fax 044 863 12 55
kesb-nord@buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

FORSTHAUS

Für Veranstaltungen wird das Forsthaus an Private und Vereine vermietet. Es bietet Platz für 50 Personen (drinnen).

Reservationen:

Maja Gassmann
08.30 – 09.30 Uhr, 15.00 – 16.30 Uhr
Telefon 044 860 20 28

SCHÜTZENHAUS

Die Schützenstube Hochfelden wird an Private und Vereine für Veranstaltungen bis 70 Personen (drinnen) vermietet.

Reservationen:

Gemeindeverwaltung,
Telefon 043 411 30 18

BRÜCKENWAAGE

Der Werkbetrieb Hochfelden bewirtschaftet die Brückenwaage beim alten Feuerwehrgebäude:

**Kontakt: 079 418 25 70 oder
079 501 07 04**

GEMEINDEAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

Stadtammann- und Betriebsamt
Bülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach,
Telefon 044 863 12 10

Für Notfälle ist wie bisher die Telefonnummer **117** zu wählen.

Das Fundbüro ist bei der Gemeindeverwaltung Hochfelden.

AUS DEN VERHANDLUNGEN DER SCHULPFLEGE

Bibliothek Reglement überarbeitet

Im Zuge der Neuorganisation der Schul- und Gemeindebibliothek Hochfelden und der Einführung des neuen Bibliotheksteams wurde das Reglement überarbeitet.

Das neue Bibliotheksreglement richtet sich nach den Richtlinien der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB).

Im neuen Reglement werden Zweck und Aufgabe der Schul- und Gemeindebibliothek bestimmt. Es regelt Angebot, Organisation, Benutzung sowie Finanzen und weist die entsprechenden Kompetenzen zu.

Die Aufgabenerteilung an das Bibliotheksteam und der übergeordneten Instanz der Bibliothekskommission ist ebenfalls klar definiert.

Das überarbeitete Reglement wurde von der Schulpflege genehmigt und tritt per sofort in Kraft.

Bibliothek neue Benutzerordnung

Bis anhin hat nur ein Bibliotheksreglement für die Schul- und Gemeindebibliothek Hochfelden existiert.

Eine Benutzerordnung soll jedem Besucher der Bibliothek die verschiedenen Punkte der Nutzung der Schul- und

Gemeindebibliothek zugänglich und verständlich machen.

Unter anderem sind folgende Punkte in der Benutzerordnung erläutert: Medienangebot, Gebühren, Ausleihfristen, Mahngebühren und die Haftung der Benutzer für die ausgeliehenen Medien. Die Schulpflege hat die neue Benutzerordnung genehmigt und sie tritt per sofort in Kraft.

Weiterbildung Lehrpersonen Beurteilung im Hinblick auf den LP 21 & Berufsauftrag

An der Weiterbildung vom Januar der Lehrpersonen wird eine Person von der Pädagogischen Hochschule Zürich ein Referat zum Thema des kompetenzorientierten Unterrichts halten.

In einer weiteren Phase beschäftigt sich das Lehrerteam mit der Frage, wie Schülerleistungen in einem kompetenzorientierten Unterricht beurteilt werden.

Zudem wird wieder am Thema Beurteilung, diesmal im Hinblick auf den Lehrplan 21 gearbeitet. Für die Referats- und Moderationskosten hat die Schulpflege einen Kredit in der Höhe von Fr. 1'800.00 bewilligt.

Ein weiterer Punkt an diesem Tag ist das Vorstellen des Berufsauftrags für Lehrpersonen, welcher auf das Schuljahr 2017/18 in Kraft tritt.

Beiträge der Schulgemeinde Zauberlaterne Bülach

Die Zauberlaterne ist ein Filmclub für Kinder im Primarschulalter, bei welchem sie das Kino mit viel Spass entdecken können. In Bülach werden pro Jahr neun Filme gezeigt. Um die Kinder auf die Filme vorzubereiten, erhalten sie vorgängig eine Klubzeitung per Post. Am Tag der Vorstellung werden sie von zwei AnimatorInnen durch Schauspieler der Theatergruppe «Spilleute von Seldwyla» empfangen und begleitet. Der Mitgliederbeitrag pro Kind beträgt Fr. 40.00; für das zweite Kind der gleichen Familie Fr. 30.00, das dritte ist gratis. Damit können die Kosten der Zauberlaterne Bülach von ca. Fr. 100.00 pro Kind pro Jahr nicht gedeckt werden. Damit alle Kinder sich das Filmerlebnis leisten können, müssen die Mitgliederbeiträge für alle Familien bezahlbar sein. Zwei Drittel der Ausgaben der Zauberlaterne werden ausschliesslich durch Sponsorenbeiträge oder Spenden finanziert. Die Schulpflege unterstützt die Zauberlaterne für die Saison 2015/16 mit Fr. 50.00 pro Kind aus Hochfelden und hat einen Kredit von Fr. 300.00 dafür bewilligt.



Hausaufgaben sinnvoll unterstützen

Referentin: Christelle Schläpfer

Mittwoch, 16.03.2016, 19.30 Uhr

Singsaal, Schulhaus Wisacher, Hochfelden

Hausaufgaben sind in vielen Familien ein stress- und emotionsgeladenes Thema. Viele Eltern möchten ihren Kindern bei den Schularbeiten helfen und tappen dabei in ungeahnte Fallen. In diesem Referat gehen wir der Frage nach, wie Kinder für Hausaufgaben motiviert werden können, welche Art von Unterstützung sinnvoll ist und was es braucht, damit Kinder eigenverantwortlich ihre Hausaufgaben erledigen.

Der Elternrat Hochfelden lädt Sie ganz herzlich zu einem weiteren Elternbildungsabend ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schulverwaltung, Frau Delia Brasi

Während den Schneesporthferien ist die Schulverwaltung in der Zeit vom **15. – 25. Februar 2016 geschlossen**.
In dringenden Fällen rufen Sie die Präsidentin der Schulpflege, Eva Albrecht, 078 910 23 60, an.

AUS DER SCHULE ...

Schweizer Erzählnacht

Die Erzählnacht war sehr spannend. Wir durften eine Zaubershow anschauen. Der Zauberer war Rizani. Er machte spannende Zaubertricks und er hatte noch einen Löwen dabei. Der Löwe konnte Gedanken lesen. Als die Show zu Ende war, gingen wir in unsere Gruppe. Dann hörten wir die erste Geschichte. Es ging um einen Greif. Wir bekamen bei jeder Geschichte eine Zutat für einen Zaubertrank. Bei der letzten Geschichte haben wir alle Zutaten zusammengemischt. Der Zaubertrank schmeckte wie Rimus. Am Schluss trafen sich alle Kinder in ihrer Klasse und gingen zufrieden und verhext nach Hause.

Mia, 3. Klasse

Ich fand die Erzählnacht sehr toll. Rezanis Zaubertricks waren unglaublich. Wir durften sogar auch einen Zaubertrick mitmachen. Wir bekamen bei jeder Geschichte eine Zutat für einen Zaubertrank und der Trank war sehr fein. Die Geschichten waren sehr spannend. Es wurde nie langweilig. Am Schluss trafen sich alle Kinder wieder und gingen fröhlich nach Hause.

Laura, 3. Klasse



PRIMARSCHULE HOCHFELDEN

Kontakt

Primarschule Hochfelden
Schulhausstrasse 12
8182 Hochfelden
www.schule-hochfelden.ch

Schulleitung

Werner Stühlinger
Telefon 043 411 57 24
schulleitung@schule-hochfelden.ch

Termin nach Vereinbarung

Schulverwaltung

Delia Brasi
Telefon 043 411 57 28
info@schule-hochfelden.ch

Schalterzeiten:

08.00 – 11.00 Uhr täglich
13.30 – 15.30 Uhr Dienstag und Donnerstag
Während den Schulferien geschlossen.

Schulsozialarbeit

Alex Bachmann
Telefon 079 747 08 95
alex.bachmann@buelach.ch

Anwesend Montag und Dienstag

Tagesstrukturen

Tanja Glauser
Telefon 077 418 25 21

Termine

3. Februar 2016
Besuchsmorgen

15. – 26. Februar 2016
Schneesporthferien

22. März 2016
Besuchsmorgen

25. – 28. März 2016
Karfreitag / Ostern

AUS DER SCHULE ...

Ausflug zur Rega

Als Abschluss zum Thema «Fliegen», besuchte die 5. Klasse die Rega. Dank den Eltern, die uns ihren Arbeitsplatz zeigten, durften wir aus nächster Nähe Hubschrauber, Hangar und die Anrufzentrale besichtigen.

Höhepunkt der Führung war der Start eines Helikopters. Durch die schnellen Kreisbewegungen der Rotoren entstand ein lauter Lärm. Auf dem Balkon der Rega konnten wir von Weitem den Start und das Entschwinden der Flugzeuge auf

dem Flughafen Kloten beobachten. Auch den Arbeitsplatz der Flight Attendant Susan, die uns während des Unterrichts einmal besucht hat, haben die Kinder davonfliegen sehen.



Willkommen im Rega Center

Primarschule Hochfelden

BI Swiss Chapter

Silvesterlauf

Wir gingen am Morgen mit dem Zug nach Zürich. Dort bekamen wir die Startnummer. Es waren sehr viele Kinder dort. Dann gingen wir an den

Start. Am Anfang war es zum Rennen nicht so anstrengend, aber gegen das Ziel schon... Im Ziel bekamen wir ein Getränk und eine Medaille. Bei Frau Degkwitz

bekamen wir noch ein Velolämpchen, dann gingen wir wieder nach Hause.

Fiona, 4. Klasse





Liebe Bibliotheksbesucherinnen und Bibliotheksbesucher

Das neue Jahr flitzt fröhlich voran und wir freuen uns auf zwölf lesefreudige Monate an Ihrer Seite.

Heute möchten wir Sie für eine besondere Veranstaltung begeistern. Kommen Sie vorbei und stellen Sie uns Ihr Lieblingsbuch vor! Wir plaudern bei einem Getränk und etwas zum Knabbern über unsere aktuellen Bücher-Favoriten.

Ihr Bibliothek-Team

Wir laden Sie herzlich ein zur

Lieblingsbuch-Vorstellung

Haben Sie Lust, Ihr Lieblingsbuch anderen Lesefreudigen vorzustellen?

Sie haben noch kein Lieblingsbuch, würden aber gerne ein besonderes Buch lesen und uns dann davon erzählen? Wir beschaffen es gern für unseren Bibliothek-Bestand und überlassen es Ihnen für einen ersten Leserausich!

Oder möchten Sie sich lieber von der Begeisterung anderer anstecken lassen und sich einfach neue Lese-Anregungen holen?

Dann kommen Sie am

Montag, 21. März 2016 um 19.30 Uhr

in unsere Bibliothek

und geniessen Sie zwei entspannte Stunden im Kreise gleichgesinnter Lesefreunde!
Wir freuen uns auf Sie!

Eine Anmeldung wäre nett, spontane Besucher sind jedoch auch willkommen.

Die Teilnahme ist selbstverständlich für alle kostenlos.



Wussten Sie ...?

... dass Sie mit Ihrem Jahresabo (für nur 40.00 CHF pro Jahr) aus rund **20'000 Büchern** in der **Digitalen Bibliothek** (plus ca. 4'300 Kinder- und Jugendbüchern) auswählen können, die Sie ganz einfach auf Ihren eReader oder PC herunterladen können?

Fragen Sie uns nach Ihrer Benutzer-Nummer und Ihrem Passwort!

Unsere Öffnungszeiten

Montag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	17.00 – 19.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Ferienöffnungszeiten:

freitags	18.00 – 20.00 Uhr
----------------	-------------------

Unsere Adresse

Bibliothek Hochfelden
Kindergartenweg 4
8182 Hochfelden
Telefon 044 862 00 71
bibliothek@schule-hochfelden.ch

Mauro Perotto
Eidg. dipl. Elektro-Installateur
Natel 079 402 26 51

wenn's brennt Tel. 118 – wenn's nicht brennt
8182 Hochfelden 8154 Oberglatt
Tel. 044 860 93 10 Tel. 044 850 32 40
Fax 044 860 63 02



Elektro-Oberholzer&Perotto GmbH

PARTYSERVICE MÜLLER AG



Bankette / Geschäftsessen
Hochzeit- / Firmenaperos
Geschirrvermietung
Wald- und Wiesenfeste
Mittagstischlieferung
Kantinenbelieferung
Abholgerichte nach Wunsch
Partyservice ab ca. 30 Personen
Grossanlässe bis ca. 1300 Personen

Dorfstrasse 6 · 8182 Hochfelden
Telefon 044 860 56 64 · Fax 044 862 56 64

E-Mail: info@partyservice-mueller.ch
www.partyservice-mueller.ch



BERICHT WEIHNACHTSMARKT IN HOCHFELDEN AM 19. DEZEMBER 2015

Bei milder Witterung konnten die freiwilligen Helfer und das Event-Team am Morgen mit dem Aufstellen der Stände beginnen. Mit dem eingespielten Team waren auch bald die ersten Stände aufgestellt und noch bevor die ersten Standbetreiber eintrudelten, bereit zum Einrichten. Schon früh trafen dann auch die ersten Besucher ein und dieser Strom schien nicht mehr abzureissen. So war zeitweise kaum noch ein durchkommen auf dem Platz. Trotzdem schien den Leuten aber das vielfältige Angebot in diesem Jahr zu gefallen und so war der Markt bis zum Schluss sehr gut besucht. Er ist auch zu einem beliebten Treffpunkt im Dorf geworden. Manche blieben gar den ganzen Nachmittag und

benutzten die Gelegenheit sich zu verpflegen und sich mit anderen auszutauschen. Dazu boten die etwas geschützten Stehtische in der Mitte des Marktes die besten Voraussetzungen. Sicherlich dazu beigetragen hat auch das Wetter, denn obwohl der Schnee für eine weihnachtliche Stimmung fehlte, musste man dank den milden Temperaturen nicht frieren. Natürlich war auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Christbaumverkauf ein Anziehungspunkt. Dort drängten sich schon kurz nach der Eröffnung um 14.00 Uhr die Leute, um den schönsten Baum zu ergattern. Aber wie gewohnt hatte es auch in diesem Jahr genügend Bäume, so dass niemand mit leeren Händen nach Hause gehen musste.

Um 17.00 Uhr war es dann wieder soweit. Der gesponserte Preis der Gemeinde und derjenige der Milchhütte wurde unter den Standbetreibern verlost. Wie schon im letzten Jahr spielte unsere Gemeindepräsidentin die Glücksfee und zog dann die beiden Preise. Gewinnerin war Jasmin Travailleur, welche einen Gutschein für die Standgebühr am nächsten Markt erhielt. Der zweite Preis, ein Gutschein für ein Dessert im Bären Fisibach und eine hausgemachte Sugo ging an den Frauenverein. Erst bei Marktschluss um 18.00 Uhr lösten sich dann die zahlreich verbliebenen Gruppen auf und es konnte mit dem Abbau des Marktes begonnen werden, welcher auch diesmal wieder reibungslos verlief. Das OK bedankt sich auch in diesem Jahr ganz herzlich bei den Helfern und den Sponsoren, sowie der Fa. Greuter für die Stromverteiler. Der diesjährige Erfolg gibt dem Event-Team Antrieb, ihnen auch im nächsten Jahr wieder diesen Weihnachtsmarkt anzubieten. Natürlich in der Hoffnung, dass alle unsere treuen Helfer wieder mitmachen. Nicht vergessen wollen wir, uns auch bei allen Besuchern zu bedanken, denn was wäre ein Markt ohne sie.

Bis zum nächsten Jahr
 Das Event-Team
 Elsbeth Albrecht
 Thomas Jacoby
 Marc Hafner





Ingenieure
im Element



Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG
Dübendorf | Bubikon | Bülach
Dietlikon | Wallisellen | Zumikon
www.gossweiler.com

Nachhaltig bauen, nachhaltig investieren.
Mit der Nr. 1 klappts.

Mehr dazu in jeder Filiale oder direkt bei Ihrem Kundenbetreuer: Telefon 0800 801 041.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch/umweltdarlehen

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

reformierte kirche bülach

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Grampenweg 5, Sekretariat, 8180 Bülach,
043 411 41 41, www.refkirchebuelach.ch

DAS IST MIR NICHT WURST!

Gedanken zur Fastenzeit

Es war der 9. März 1522, als in der Buchdruckerei von Christoph Froschauer in Zürich Würste gegessen wurden; ein Essen mit Folgen, wie sich zeigen sollte. Der 9. März des besagten Jahres war nämlich nicht irgend ein Sonntag, sondern der erste Sonntag der vorösterlichen Fastenzeit. Seit dem vierten Jahrhundert nach Christus war es im Christentum Tradition – ja später sogar Vorschrift – vor Ostern eine vierzig tägige Fastenzeit einzuhalten, was unter anderem bedeutete, kein Fleisch zu sich zu nehmen. Doch das war dem Buchdrucker Froschauer und seinen Gesellen sprichwörtlich Wurst. Das Fastenbrechen sprach sich in der Stadt Zürich rasch herum, und es dauerte nicht lange, bis der Grosse Rat von Zürich – wohlgemerkt nicht die Kirche! – eine gerichtliche Untersuchung einleitete, um die Rechtmässigkeit des Fastenbrechens zu überprüfen. Nur zwei Wochen später legitimierte Huldrych Zwingli in einer Predigt am Grossmünster den Verstoß gegen das Fastengebot. An Vorschriften für die Gläubigen liess er nur gelten, was direkt aus der Bibel hergeleitet werden konnte. Die Einhaltung der Fastenzeit gehörte definitiv nicht dazu. Dass der Grosse Rat sich in seiner Haltung dieser Meinung anschloss, war vielleicht die grösste Überraschung in der ganzen Geschichte – die Reformation war damit offiziell eingeläutet.

Dass die Fastenzeit in den Evangelischen Kirchen später in Passionszeit umbenannt worden ist, zeigt, dass dem Fasten als Form gelebten Glaubens in jüngerer Zeit kaum mehr Bedeutung zugekommen ist. Fasten wird heute am ehesten von Einzelpersonen als gesundheitliche Massnahme oder als Mittel zur Selbsterfahrung betrieben. Manche interpretieren das Fasten auch neu und verzichten während der vierzig Tage vor Ostern beispielsweise aufs Fernsehen, auf Alkohol, auf Süßigkeiten oder auf sonstige liebgegewonnene Gewohnheiten. Solcher Verzicht nimmt durchaus den Charakter der Fastenzeit ernst, die eine Zeit der Rückbesinnung auf Bescheidenheit, Einfachheit und Selbstdisziplin ist. Und der Verzicht auf Dinge, an die wir unser Herz hängen, ja von denen wir nahezu abhängig sind, mag vielleicht etwas stimmiger erscheinen als der ursprünglich vorgeschriebene Verzicht auf Fleisch.

Das habe ich zumindest lange gedacht, bis ich neulich über einen Artikel gestolpert bin, der mir die Augen dafür geöffnet hat, dass das Fasten im ursprünglichen Sinn als Verzicht auf Fleisch wieder modern werden könnte. Das hat weder mit Tierschutz noch mit vegetarischem Gesundheitswahn zu tun, sondern mit purer Ökologie. Laut einer Studie des Weltklimarats verursacht die Fleischproduktion 18% der weltweiten Treibhausgase und ist damit fürs Klima noch schädlicher als der gesamte Verkehrssektor – unser Fleischkonsum steht also in einem direkten Zusammenhang mit der globalen Erwärmung. Das Fasten in seiner ursprünglichen Form als Verzicht auf Fleisch macht also plötzlich wieder Sinn – oder sogar mehr Sinn denn je. Und wer weiss, vielleicht wird dieses Fasten in naher Zukunft den Menschen wieder dringend empfohlen – diesmal nicht von der Kirche, sondern von der weltlichen Obrigkeit, die das Fastengebot damals abgeschafft hat und die heute für

Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken

Begleitete ökumenische Fastenwoche vom 11. März bis 18. März 2016

Fasten ist der freiwillige Verzicht auf feste Nahrung während einer begrenzten Zeit. Bei richtigem Fasten hungert man nicht. Die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit bleiben erhalten. Es ist möglich, während einer Woche fastend den alltäglichen Verpflichtungen nachzugehen. Beim Fasten sind unsere Sinnewahrnehmungen geschärft. Fasten können alle, die sich gesund fühlen. Falls Sie unsicher und auf Medikamente angewiesen sind, berät Sie Ihre Hausärztin/Ihr Hausarzt. Auch Teilfastende sind uns herzlich willkommen!

Neben Treffen in den katholischen und reformierten Räumlichkeiten mit Impulsen und Taizé-Liedern geleitet von Karolina Grzewinska und Béatrice Heller-Wessa ist der persönliche Erfahrungsaustausch in der Gruppe gegenseitige Unterstützung und Ansporn. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Für den Orientierungsabend am Donnerstag, 3. März 2016, um 19.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum ist keine Anmeldung nötig.

Pfrn. Béatrice Heller-Wessa

die Einhaltung der Klimaziele verantwortlich ist. Man wird das dann wohl Ökofasten nennen.

Natürlich ist die Einschränkung des Fleischkonsums nur ein Aspekt unter vielen, der uns dazu führen könnte, eine Klimakatastrophe mit unabsehbaren Folgen abzuwenden. Doch wieso nicht gerade da anfangen? Irgendwo müssen wir ja schliesslich beginnen, Bescheidenheit neu zu lernen. Denn nur mit dem Wiedererlangen von Bescheidenheit schaffen wir es, unseren Kindern eine Welt zu hinterlassen, die weiterhin eine Lebensgrundlage bietet. Und die Zukunft unserer Kinder, die ist mir nicht Wurst!

Pfr. Stephan Pfenninger Schait

Gottesdienste in Hochfelden

Abendfeier mit Abendmahl in der Karwoche

Dienstag, 22. März 2016

19.15 Uhr, Gemeindehausaal
Pfr. Stephan Pfenninger Schait

Die Daten der Gottesdienste in Bülach entnehmen Sie bitte der Gemeindebeilage zur Zeitschrift *reformiert*. oder unserer Website: www.refkirchebuelach.ch



Katholisches Pfarramt Dreifaltigkeitskirche Bülach

Scheuchzerstrasse 1 · 8180 Bülach · 043 411 30 30 · kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

FASTENZEIT

Die alljährliche Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch, in diesem Jahr am 10. Februar. Gerade heutzutage scheint eine neue Genügsamkeit gefragt, welche die uns gesetzten Grenzen beachtet. Denn weder wir, noch die Schöpfung, erträgt grenzenloses Wachstum. So ist eine neue Genügsamkeit gefragt, welche ernsthaft bedenkt, was wir wirklich brauchen und was wesentlich ist im Leben. Dazu lädt die 40-tägige Fastenzeit ein, welche mit Ostern daran erinnert und uns darin bestärkt, dass sich das Leben durchsetzen wird und siegt. Denn wie bei Jesus Christus soll auch bei uns nicht der Tod das letzte Wort haben. In dieser Hoffnung dürfen wir schon heute einen Neubeginn wagen und das Feuer, das in der Osternacht als Zeichen des Ostersieges Jesu entzündet wird, hinaustragen. Denn Gott hat den Tod durch die Auferweckung Jesu Christi besiegt und entmachtet. Alle Mitarbeitenden des katholischen Pfarramts wünschen Ihnen und uns selbst, dass dieses Feuer des Lebens und der Liebe Gottes in dieser Fastenzeit neu entfacht wird.

«Was könnte ich dir geben
was dir nicht schon längst gehört
was müsste ich verachten
weil es nur Menschen, und nicht dich ehrt
wie sollte ich unterscheiden
akribisch Punkt um Punkt
zwischen diesem und jenem

vielleicht einfach
das Leben heiligen
sorgend
wie für die Ewigkeit
dein Bild
in mir zum tragen bringen
Sehnsuchtsfunken gleich

und alles rückt
wie von selbst
in anderes Licht.»
(Gaby Faber-Jodocy)

GOTTESDIENSTZEITEN

- Samstag** 17.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 08.45 Uhr Eucharistiefeier
 09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana
 11.00 Uhr Eucharistiefeier
Werktags 09.15 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
 mit Rosenkranz vor jeder Werktagmesse

AGENDA IM FEBRUAR 2016

Montag	1.	Elternabend für die Eltern der 3. Klassen, Gruppe A, 20.00 Uhr im Saal
Dienstag	2.	Elternabend für die Eltern der 3. Klassen, Gruppe B, 20.00 Uhr im Saal
Mittwoch	3.	Generalversammlung Chor der Dreifaltigkeitskirche, 19.00 Uhr im Saal
Donnerstag	4.	Vereinsmesse Frauenverein, 09.15 Uhr
Donnerstag	4.	Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
Donnerstag	4.	Elternabend für die Eltern der 4. Klassen, 20.00 Uhr im Saal
Freitag	5.	Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
Samstag	6.	Halssegnung nach dem 17.30 Uhr Gottesdienst mit Firmlinge
Sonntag	7.	Halssegnung nach dem Gottesdienst um 08.45 Uhr und 11.00 Uhr
Sonntag	7.	Sonntagskaffee im Foyer, 09.30 Uhr
Dienstag	9.	Familienprogramm «Brösmelizwergli», 09.15 Uhr im Saal
Mittwoch	10.	Aschermittwoch: Eucharistiefeier, 19.15 Uhr
Donnerstag	11.	Pfarreimittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im Saal
Freitag	12.	Gottesdienst mit anschl. Kreuzwegandacht, 09.15 Uhr in der Kirche
Donnerstag	18.	Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
Dienstag	23.	Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3
Sonntag	28.	Internat. Mittagstisch nach dem 11.00 Uhr Gottesdienst

GEDENKTAG DES HEILIGEN BLASIUS

Einen Tag nach dem Fest Darstellung des Herrn (2. Februar), feiert die Kirche den Gedenktag des Heiligen Blasius. Die besondere Popularität erhält der Tag durch den Brauch einer Halssegnung. Der frühchristliche Heilige lebte zur Zeit der grausamen Christenverfolgung des dritten und vierten Jahrhunderts und erlitt dabei auch das Martyrium. Der heilige Blasius war ein beliebter

Arzt, den das Volk sehr schätzte und als ihren Bischof wünschte. Es wird erzählt, dass der Heilige verhaftet wurde und eine Mutter mit ihrem Sohn in den Armen zum Kerker eilte. Sie bat den dort einsitzenden Arzt und Bischof Blasius um Heilung des Jungen, denn er hatte eine Fischgräte verschluckt und drohte zu ersticken. Durch das Gebet und sein Eingreifen heilte Blasius den Jungen. Daher wird besonders bei Krankheiten und Halsleiden auf die Fürsprache des Heiligen und Märtyrers Blasius vertraut. Diesen Segen können Sie sowohl am Samstag, wie auch am Sonntag danach im Gottesdienst empfangen.

Sportferien

Allen, die Sportferien geniessen können, wünschen wir gute Erholung und viel Freude. Kommen Sie gesund nach Hause zurück und entdecken Sie Gottes Spuren auch in diesen Ferien.

AGENDA IM MÄRZ 2016

Sonntag	1.	Sonntagskaffee im Foyer, 09.30 Uhr
Donnerstag	3.	Vereinsmesse Frauenverein, 09.15 Uhr
Donnerstag	3.	Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
Donnerstag	3.	Generalversammlung Männerverein, 15.00 Uhr im Saal
Donnerstag	3.	Infoabend Fastenwoche, 18.30 Uhr
Freitag	4.	Gottesdienst mit anschl. Kreuzwegandacht, 09.15 Uhr in der Kirche
Freitag	4.	Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
Freitag	4.	Weltgebetstagsfeier, 19.30 Uhr in der Methodistenkirche
Samstag	5.	Eucharistiefeier mit Aufnahme der Firmlinge, 17.30 Uhr
Sonntag	6.	Sonntagskaffee im Foyer, 09.30 Uhr
Dienstag	8.	Familienprogramm «Brösmelizwergli», 09.15 Uhr im Saal
Mittwoch	9.	Kinderkirchenhalbtage Gruppe A, 14.00 – 17.00 Uhr im Pfarreizentrum
Donnerstag	10.	Pfarreimittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im Saal
Donnerstag	10.	Generalversammlung Frauenverein, 19.00 Uhr im Saal
Freitag	11.	Gottesdienst mit anschl. Kreuzwegandacht, 09.15 Uhr in der Kirche
Samstag	12.	Kinderkirchenhalbtage, Gruppe B, 14.00 – 17.00 Uhr im Pfarreizentrum
Sonntag	13.	Familiengottesdienst mit 2. Klässlern, 11.00 Uhr
Dienstag	15.	Familienprogramm «Brösmelizwergli», 09.15 Uhr im Saal
Donnerstag	17.	Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
Donnerstag	17.	GV St. Nikolaus-Gesellschaft, 18.00 Uhr im Saal
Freitag	18.	Gottesdienst mit anschl. Kreuzwegandacht, 09.15 Uhr in der Kirche
Freitag	18.	Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
Samstag	19.	Festa del papà / Pfarreiprojekt casa Rut mit Essen im Saal
Sonntag	20.	HGU-Familiengottesdienst zum Palmsonntag, 11.00 Uhr
Sonntag	20.	Internat. Mittagstisch, 12.00 Uhr im Saal
Dienstag	22.	Vereinsmesse Männerverein, 09.15 Uhr
Dienstag	22.	Versöhnungsfeier, 14.30 Uhr
Dienstag	22.	Passionsspiel der 3. Klässler in Versöhnungsfeier, 19.15 Uhr
Donnerstag	24.	Gottesdienst mit St. Laurentius Chor und anschl. Agape, 20.00 Uhr
Freitag	25.	Kreuzwegandacht, 09.15 Uhr in der Kirche
Freitag	25.	Karfreitags-Liturgie mit Chor der Dreifaltigkeitskirche, 15.00 Uhr
Freitag	25.	Karfreitags-Workshop für Kinder, 15.00 Uhr im Saal
Samstag	26.	Osternachtfeier mit anschl. Apéro, 21.00 Uhr
Sonntag	27.	Ostermesse mit Chor der Dreifaltigkeitskirche, 11.00 Uhr
Mo,	28.	Eucharistiefeier in dt./ital., 10.00 Uhr
Dienstag	29.	Familienprogramm «Brösmelizwergli», 09.15 Uhr im Saal
Dienstag	29.	Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3
Dienstag	29.	Erstkommunion-Kleiderausgabe Gruppe A, 17.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch	29.	Erstkommunion-Kleiderausgabe Gruppe B, 17.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	31.	Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus

Gottesdienst mit Aufnahme der Firmlinge

Unsere Firmlinge haben sich seit Oktober 2015 auf den Weg gemacht und sind daran, die Bedeutung dieses Sakramentes für Ihr Leben und Ihren Glauben zu entdecken. Zur Vorbereitungszeit gehört auch eine spannende einwöchige Reise nach Rom und Assisi, welche durch die Namenswahl von Papst Franziskus noch näher zusammengedrückt sind. So werden wir an beiden Orten nicht nur glaubensgeschichtlich wichtige Stätten besuchen, sondern unseren eigenen Glauben befragen. Wir freuen uns, die Jugendlichen am Samstag, 5. März 2016 feierlich als Firmkandidaten im Gottesdienst aufnehmen zu können und laden Sie alle herzlich zur Feier ein.

WELTGEBETSTAG 2016 – EINLADUNG NACH KUBA

Jedes Jahr am ersten Freitag im März, reisen wir in ein Land, das uns mehr oder weniger bekannt ist. Dieses Jahr ist es Kuba, das grosse Inselreich in der Karibik. Wir reisen nicht persönlich dorthin, sondern wir hören auf die Stimmen der Frauen dort, die uns ihr Land und ihre Heimat auf vielfältige Weise im Rahmen des Weltgebetstages vorstellen und uns näher bringen möchten. Sie sind es, die für dieses Jahr eine Liturgie geschrieben haben, welche in viele Sprachen übersetzt wurde und in über 180 Ländern rund um die Erde nun in unzähligen Gottesdiensten gefeiert wird. Der Weltgebetstag ist in seinem tiefsten Sinn aber auch eine Bewegung, welche Menschen aus verschiedenen Völkern, Kulturen und Traditionen zu tieferer Gemeinschaft, besserem Verständnis und konkreterem Handeln zusammenführt.

«Wer ein Kind aufnimmt, der nimmt mich auf!» Dieses Jesuswort ist Thema des Gottesdienstes. Eine junge kubanische Künstlerin drückt in ihrem Bild die Hoffnung aus, wie Menschen verschiedener Generationen und Herkunft, die gemeinsam Hand in Hand unterwegs sind, Himmel und Erde verbinden und die Zukunft des Landes gestalten werden. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern und sich mit allen Sinnen in das vielgestaltige Thema einzulassen.

Anschliessend sind Sie herzlich zum kleinen kubanischen Büffet eingeladen, wo wir miteinander den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Datum: Freitag, 4. März 2016
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Evangelisch Methodistische Kirche
Nordstrasse 1
8180 Bülach

*reformiert_katholisch
Kirchen Bülach*

EMK

Pastoralassistentin, Jasmine Guderzo

Hochfelder Jugendseite

Dürfen wir vorstellen: Die Hochfelder Jugendseite! 😊

Hier findest du Informationen, Tipps & Tricks und vieles mehr von Jugendlichen für Jugendliche. Natürlich können sich auch interessierte Erwachsene in die Welt der Jugend einlesen und sich weiterbilden.

Hast du oder haben Sie Fragen, welchen die Jugendreporter auf den Grund gehen könnten? Oder hast du selber etwas, wovon du unbedingt berichten möchtest? Vielleicht ein spezielles Hobby oder ein Thema, welches dir am Herzen liegt ... Dann schliess dich unserem Jugendreporter Team an und melde dich bei der **AJUGA: stephanie.bachmann@plattformglattal.ch** oder **079 206 84 28**

Vor einigen Wochen erst waren Weihnachten und die meisten Kinder und Jugendlichen durften viele tolle Geschenke auspacken. Bestimmt gab es im Voraus bei einigen Gottis und Göttis ratlose Gesichter, wenn die Kinder ihnen mitteilten, was sie sich wünschten: eine Nerf, ein Hoverboard oder die neuste CD von Justin Bieber. Justin Who, wie wo was warum?
Auf dieser Doppelseite sind Erklärungen zu den trendigsten Weihnachtsgeschenken zu finden. Was ist es? Was kann man damit machen? Und was ist daran so cool? Wieso wünscht man sich genau dieses Teil?

Viel Spass beim Weiterbilden ☺

Wir haben zwar keine Weihnachten gefeiert, doch hatte ich kurz danach Geburtstag. Da habe ich eine Playstation 4 und das FIFA 16 Game erhalten. Nun freue ich mich auf lässige Spielnachmittage mit meinen Freunden, wo wir gegeneinander virtuelle Fussball Matches austragen können.



Anonym, 12

Ich habe mir zu Weihnachten eine Nerf Rebelle Bogen gewünscht. Mit diesem Pfeilbogen in Mädchen Design kann ich Zuhause Pfeilschiessen üben fast wie die Indianer, nur viel moderner.

Antonia, 9



Obwohl wir Weihnachten nicht feiern, habe ich erst gerade Rollerblades bekommen. Eigentlich würde ich gerne mal eigene Schlittschuhe haben, aber mit den Rollerblades kann man ähnliche Sachen machen und das auch im Sommer. Schlittschuhe kann ich mir ein anderes Jahr wünschen.

Leorent, 9



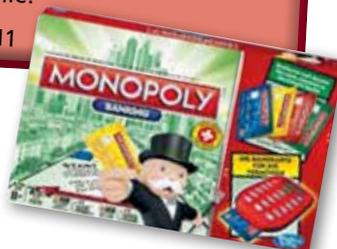
Zu Weihnachten habe ich mir weisse Kopfhörer zum Musikhören gewünscht. Sie sind richtig cool und sehen lässig aus. Zudem bin ich ein grosser Star Wars Fan und habe ein T-Shirt und ein Star Wars Lichtschwert bekommen. Das Schwert leuchtet und ist genau so cool wie das von Luke Skywalker aus dem Film. Leider habe ich aber noch keinen der Filme gesehen, das möchte ich aber bald ändern.

Marcio, 8



Die besten Geschenke die ich bekommen habe sind ein kleines Segelflugzeug und ein Monopoly Spiel. Mit dem Segelflugzeug kann ich mit meinem Freund um die Wette fliegen: Welches Flugzeug fliegt am weitesten? Das Monopoly Spiel führt zu vielen lustigen Abenden mit der Familie.

Manzir, 11



Voll cool finde ich die Hoverboards, welche es jetzt gibt.

Auf dieses Board kann man draufstehen und mit leichten Kippbewegungen nach vorne rollt es vorwärts, mit einer Kippbewegung nach hinten fährt es rückwärts. Damit zu fahren ist nicht ganz einfach, da es viel Balance braucht. Doch lernt man es eigentlich ziemlich schnell.

Anonym, 14





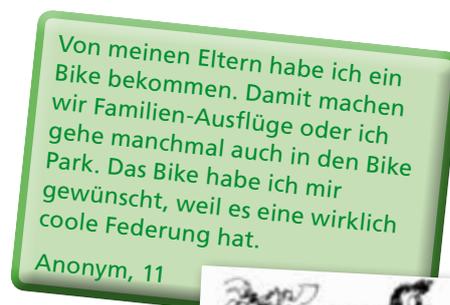
Ich habe tolle weiss goldene Schlittschuhe bekommen. Die habe ich mir schon sehr lange gewünscht. Auch spannend sind die beiden Bücher von den «drei ???». Darin geht es um drei Jungs die als neugierige Detektive Fälle lösen.

Lana, 11



Ich habe auf Weihnachten Geld bekommen. Das finde ich cool, weil ich mir damit meine eigene Ice Hockey Ausrüstung kaufen kann.

Nick, 11



Von meinen Eltern habe ich ein Bike bekommen. Damit machen wir Familien-Ausflüge oder ich gehe manchmal auch in den Bike Park. Das Bike habe ich mir gewünscht, weil es eine wirklich coole Federung hat.

Anonym, 11



VOM PRAKTIKANT ZUM MITARBEITER IN AUSBILDUNG – JUGENDARBEITER VETON SELMANI STELLT SICH VOR.

Bereits seit einem Jahr bin ich in den Gemeinden Hochfelden und Bachenbülach als Praktikant in der Jugendarbeit tätig. Möglicherweise bin ich daher einigen bereits bekannt oder man kennt mich zumindest vom Sehen. Nun möchte ich diese Gelegenheit nutzen, mich etwas genauer vorzustellen.

Geboren und aufgewachsen bin ich im Zürcher Oberland. Die Stadt Wetzikon ist nach wie vor mein Zuhause. Nach einer vierjährigen Lehre zum Augenoptiker durfte ich in den verschiedensten Bereichen dieses Berufes arbeiten. In Uster gehe ich immer noch einer Teilzeitbeschäftigung als Augenoptiker nach. Ein steter Wunsch nach einer beruflichen Veränderung beschäftigte mich nach einigen Jahren im angelernten Beruf. So hatte ich die Möglichkeit, nach abgeschlossener Rekrutenschule, einen Zivildiensteinsatz in einem betreuten Wohnhaus für Jugendliche zu leisten. Dieser Einsatz gefiel mir so sehr, dass ich mich entschlossen hatte, künftig mit Jugendlichen arbeiten zu wollen.

Nun bin ich ein fester Bestandteil des Teams der AJUGA und werde zusammen mit der langjährigen Jugendarbeiterin Stephanie Bachmann die Jugendarbeit in Hochfelden leiten.

In meiner Freizeit ist mir die Bewegung sehr wichtig. Liebend gerne schlage ich Tennisbälle im Tennisclub Wetzikon über das Netz oder schalte beim Joggen um den Pfäffikersee ein wenig vom Alltag ab. Da ich die soziale Interaktion enorm schätze und ein Familienmensch bin, verbringe ich nur selten Zeit alleine stattdessen geniesse ich diese gerne mit Familie und Freunden. Während meines berufsbegleitenden Studiums zum Sozialpädagogen habe ich die Möglichkeit, weiterhin in der Gemeinde Hochfelden als Jugendarbeiter tätig zu sein. Dabei bin ich beim Verein Plattform Glattal als Mitarbeiter in Ausbildung angestellt. Die dabei resultierende personelle Kontinuität ist ein wertvoller Gewinn für die Jugendarbeit, ist die doch ein wichtiger Grundstein, um die Beziehungsarbeit mit den Jugendlichen weiter zu festigen. Die



Freude auf die nächsten Jahre ist gross und ich bin gespannt, wie Stephanie Bachmann und Ich, die Jugendarbeit in unseren Gemeinden weiterentwickeln können. Eine gute Zusammenarbeit mit Eltern, Vertreter der Gemeinde und natürlich den Jugendlichen liegt uns sehr am Herzen. Zögern Sie deshalb nicht uns für Fragen, Anregungen oder Wünsche zu kontaktieren.

Veton Selmani



Veton Selmani
Jugendarbeiter AJUGA
Bachenbülach & Hochfelden
Mobile: 079 206 84 28
Em@il: veton.selmani@plattformglattal.ch

Stephanie Bachmann
Jugendarbeiterin AJUGA
Bachenbülach & Hochfelden
Mobile: 079 206 84 28
Em@il: stephanie.bachmann@plattformglattal.ch

Geschäftsstelle Plattform Glattal · Bahnhofstrasse 47 · 8305 Dietlikon, T 044 804 80 00 · F 044 804 80 01 · www.plattformglattal.ch



Ich bin für Sie da in Hochfelden.

Pietro Tozzi

Telefon 044 872 30 19, pietro.tozzi@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Bülach
Kasernenstrasse 11, 8180 Bülach
www.mobibuelach.ch



KINDER- UND JUGEND- HILFEZENTRUM KJZ

Mütter- und Väterberatung

Es steht Ihnen das wöchentliche Angebot in Bülach zur Verfügung.

Ort: kjz, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach (im Erdgeschoss des Geschäftshauses Arkade beim Parkplatz Sonnenhof der Migros)

Zeiten:

Montag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstagnachmittag auf Voranmeldung

Telefonische Beratung

Täglich von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
Telefon **043 259 95 45**

GERIHELP

Gerihelp ist ein gerontologisches Beratungsangebot für das Zürcher Unterland, welches Fragen zu den Themen Alter, Gesundheit und Demenz, z.B. zu Entlassungsangeboten, zu Sozialversicherungsleistungen oder zum Umgang mit demenzkranken Menschen beantwortet. Es steht Betroffenen, Angehörigen, Fachleuten und Interessierten rund um die Uhr unter der Telefonnummer **044 854 66 00** oder per Mail beratung@gerihelp.ch zur Verfügung.

Nebst gezielten Informationen werden auch weitergehende Beratungen oder konkrete Hilfeleistungen vermittelt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen

Auskunft unter Telefon: **079 819 19 19**

MAHLZEITENDIENSTE

Frischer Mahlzeitendienst

Das Alterszentrum «Im Grampen» bietet von Montag bis Freitag einen frischen Mahlzeitendienst an. Das komplette Menu mit Hauptspeise und 2 Beilagen (zur Auswahl stehen Suppe, Salat und Dessert) wird an den gewünschten Tagen zwischen 11 und 12 Uhr nach Hause gebracht. Das Angebot kostet inkl. Hauslieferung Fr. 19.–. Es handelt sich um dieselben Menus wie im Restaurant des Alterszentrums.

Neu werden die Mahlzeiten auch am Samstag und Sonntag geliefert.

Das Menu kostet nach Hause geliefert Fr. 21.–.

Bestellungen und Anfragen:

Telefon **043 411 37 37**

Fax **043 411 37 38**

E-Mail: info@alterszentrum-buelach.ch

SPITEX- DIENSTLEISTUNGEN

Die Spitex-Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Hochfelden werden durch die Spitex Bülach erbracht.

Telefon **044 864 80 20**

Fax **044 864 80 21**

Mail **info@azb-spitex.ch**

Von Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr, sind wir persönlich für Sie da. Ausserhalb dieser Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen, können Sie uns Ihre Nachricht auf den Telefonbeantworter sprechen.

NOTFÄLLE

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.
Wenn Sie keinen Hausarzt haben, wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.
2. Falls der Arzt nicht erreichbar ist, rufen Sie beim Ärztefon **044 421 21 21** an. Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter (Notfallpraxis Spital Bülach / Ärztlicher Hausbesuch / Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle

Rufen Sie den Rettungsdienst **144** an.

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Die Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten vor allem Personen, die zu einem Arztbesuch oder zu einem Untersuch in einem Spital angemeldet sind und nicht aus eigener Kraft dorthin gelangen können. Oft ist die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln zu umständlich und auch Angehörige und Verwandte sind gerade zu jenem Zeitpunkt unakkommodlich. Sie werden zu Hause abgeholt. Die Spesenentschädigung von Fr. 0.70 pro Kilometer (es werden immer zwei Wege berechnet) nimmt der Fahrer oder die Fahrerinnen direkt entgegen und schreibt Ihnen auf Wunsch eine Quittung.

Anfragen werden am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr unter Telefon **079 622 50 43** entgegen genommen.



PFLANZENTAUSCHBÖRSE DES FRAUENVEREINS – HOCHFELDEN

Wann: Dienstag, 12. April 2016, 14.00 – 16.30 Uhr

Wo: Frauenvereinslokal,
Obergeschoss Kindergarten Brestenbühl

Was: Bringen, holen, tauschen.
Grünpflanzen, Gartenpflanzen, Pflanzenbücher, Vasen,
Töpfe und Gartengeräte (keine defekten) usw.



Die Tauschbörse ermöglicht Ihnen Platz zu schaffen oder Ihr Zuhause mit neuen Pflanzen zu gestalten.

Bei allfälligen Fragen:
E. Albrecht, Telefon 044 860 84 43



Die Kaffeestube steht allen Besuchern offen.

Wintersingen in Albführen



Nach dem traditionellen Sommersingen im idyllischen Rastplatz Käppele in Baltersweil (D-Dettighofen) sollte auch ein Wintermärchen möglich sein. Ein ähnliches Engagement schwebte den Organisatoren vom Albführer Weihnachtsmarkt vor.

Die Erinnerungen an das Sommersingen erweckten den Wunsch, die noch jungen Beziehungen zum Gastchor spielen zu lassen.

Was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne die vielen verschiedenen Angebote für Jung und Alt zu weihnachtlichen Dekorationen, aus Keramik für Haus und Garten, Bastelarbeiten in

diversen Materialien aber auch Getränke und Speisen aus hauseigenen Produkten.

Das Programm sollte auch der Jahreszeit entsprechend Lieder der Sinnlichkeit, Hoffnung und Sehnsucht umfassen. Die präsentierten Vorträge, unter der Leitung der Dirigentin Julia Schmidle, haben die Erwartungen der vielen Zuhörerinnen und Zuhörer erfüllt und anerkennend mit Applaus verdankt. Unsere Sänger können mit Stolz einmal mehr auf einen wunderschönen Anlass zurückblicken. Das ist Motivation zum wöchentlichen Probenbesuch!

Männerchor Hochfelden, Walter Heidelberg



LERNEN SIE DIE VOGELWELT UNSERER REGION KENNEN!

Ein Einführungskurs für Erwachsene über einheimische Vögel. Keine Vorkenntnisse erforderlich!



*Was sind das für verschiedene Enten auf dem See?
Wo nistet eigentlich der Eisvogel?
Wieso trommelt der Specht nur im Frühling?
Kreist dort ein Bussard oder ein Milan?*

Antworten auf diese Fragen und noch vieles mehr werden Sie im Laufe des Kurses erfahren.

Wer kann teilnehmen?

Erwachsene Personen, die sich für die einheimische Vogelwelt interessieren und sich ohne Druck und grossen Aufwand Grundkenntnisse aneignen möchten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Was ist das Ziel des Kurses?

Am Ende des Kurses sollten Sie die häufigsten Vogelarten unserer Umgebung nach Aussehen und einige sogar an deren Stimme selbstständig bestimmen können. Gleichzeitig werden Sie viel Spannendes über die Lebensweise und das Verhalten der einzelnen Arten erfahren.

Was kostet mich die Teilnahme?

Der Kurs kostet Fr. 240.00 (Mitglieder des NSV Höri-Hochfelden Fr. 190.00). Inbegriffen sind die Teilnahme an den 11 Anlässen und die Kursunterlagen.

Wann und wo finden die insgesamt 11 Anlässe statt?

Die Theorieabende finden jeweils am Donnerstagabend von 19.10 Uhr bis 21.30 Uhr im BirdLife-Naturzentrum Neeracherried statt, die Exkursionen immer am darauf folgenden Samstagmorgen.

Leitung

Die Anlässe werden durch ein motiviertes Team von ausgebildeten Feldornithologen und Exkursionsleitern und -leiterinnen geleitet. Koordination: Stefan Heller, BirdLife-Naturzentrum Neeracherried.

Brauche ich eine spezielle Ausrüstung?

Nein! Ein Feldstecher unterstützt Sie aber bei den Beobachtungen im Feld.

Anmeldung / Auskünfte

BirdLife-Naturzentrum Neeracherried, Postfach, 8173 Neerach, Telefon 044 858 13 00, E-Mail: neeracherried@birdlife.ch

Interesse an einer Mitgliedschaft im NSV? Melde dich bei Paul Oertli, Müllerweg 37, 8182 Hochfelden, www.nsv-hoeri-hochfelden.ch

Pizzastand Lucania

Industriestrasse
8182 Hochfelden
Tel. 078 834 20 34



Holzofenpizza

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag
17.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Donnerstag und Freitag
über Mittag geöffnet
11.30 Uhr bis 14.00 Uhr

V. Scarciolla



Praxis für Fusspflege

Monika Coradazzi

Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden

Fon 043 928 03 34

Weiche, schöne Hände und Füsse!

Santénatur, Kartoffelbalsam - ein kleines Wunder!



- ◆ Natürliche Inhaltsstoffe
- ◆ Echter Kartoffelsaft Bio
- ◆ Lavendel-, Weihrauchöl
- ◆ Zieht schnell ein
- ◆ Fettet nicht
- ◆ Duft mit Wirkung
- ◆ Sparsame Anwendung
- ◆ Pflegt und regeneriert

Ein super Gefühl für Ihre Hände und ihre Füsse. Pflegt strapazierte Haut und Nägel.

30 ml Tube
Handtaschengrösse
(Wert Fr. 7.90)

Gratis

Beim Kauf von
1 Tube 150ml oder 2 Tuben
50 ml
Santénatur Kartoffelbalsam

Solange Vorrat!



Auch erhältlich als
Brustbalsam
Gegen Wintererkrankungen. Für Säuglinge geeignet!

drogerie Krämer
vo natur us gund

Bahnhofstr. 36 044 860 44 14
8180 Bülach drogerie-krämer.ch

Roger Ruffieux



Treuhand

Roger Ruffieux Treuhand

Buchhalter mit Eidg. Fachausweis

Feldstrasse 82, 8180 **Bülach**

Stäglistrasse 17, 8174 **Stadel**

Tel. 044/860 95 41 – Fax 044/860 95 42

E-Mail: info@ruffieux-treuhand.ch

www.ruffieux-treuhand.ch

Das kompetente Treuhandbüro für Klein- und Mittelbetriebe sowie Privatpersonen in den Bereichen Buchführung und Abschluss, Steuern, Revisionen, Personaladministration, Controlling und Verwaltung



Gesprächsgruppen für begleitende und betreuende Angehörige von älteren Menschen

Viele ältere Menschen werden von ihren Angehörigen daheim betreut und gepflegt. Das Betreuen eines kranken Menschen braucht viel Zeit, Geduld und Energie.

Es ist wichtig, dass Angehörige auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. In den Gesprächsgruppen unterstützen, ermutigen und beraten sich Angehörige gegenseitig und werden dabei von Fachpersonen begleitet.

Die Mitglieder der Gesprächsgruppen verpflichten sich, die persönlichen Aussagen von anderen vertraulich zu behandeln, so können Ängste, Sorgen und Konflikte offen besprochen werden.

Die Gesprächsgruppe trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach.

Sind Sie interessiert und bereit, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und nach realisierbaren Lösungen zu suchen?

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von Sonya Kuchen, Pro Senectute Kanton Zürich, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
Tel 058 451 53 00, dc.unterland@pszh.ch
www.pszh.ch.

Fachstelle für Altersfragen

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal

Unser vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot



- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Treuhanddienst
- Steuerklärungsdienst
- Angehörigengruppe
- Generationen im Klassenzimmer
- Ortsvertretungen
- Lern- und Begegnungszentrum
- Bewegung und Sport

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal

Lindenhofstrasse 1 · 8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
dc.unterland-furttal@pszh.ch
www.pszh.ch



tvhochfelden



Foto: Turnverein

Der TV in neuen Dimensionen.

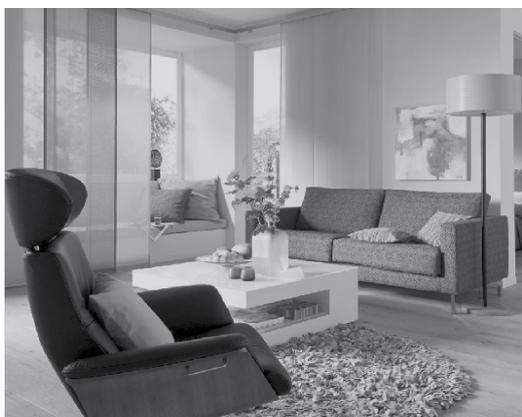
Wyss Gartenbau GmbH

8182 Hochfelden
9642 Ebnat-Kappel



www.wyss-gartenbau.ch
Natel 079/352 41 34

- Pflanzungen
- Steingärten und Natursteinmauern
- Neurasen und Pflege
- Pflege von Ferienhäusern im Toggenburg
- Umänderungen/Verbund- und Natursteine
- Gartenholzerei/Sträucherschnitt
- Wurzelstöcke fräsen
- Baggerarbeiten



Vorhänge klassisch und modern.
Vorhangkonfektionen,
Polstermöbel auffrischen und
neu beziehen aus eigenem Atelier.
Rollos, Plisseestorens,
Vertikaljalousien.

Von Ihrem
Fachmann
für den
Wohnbereich

fischli
8180 Bülach
Kasernenstrasse 7
Tel.: 044 860 12 53
www.fischli-buelach.ch

Innendekorationen

WEMAG

Getränke-Service AG

043 411 40 90

8182 Hochfelden www.wemag-getraenke.ch

- **Hauslieferdienst**
- **Getränkeshop**
- **Festservice**
- **Festmaterialvermietung**



Lösungen aus Holz sind unser Stolz

sutter gmbh

schreinerei & mobile werkstatt



- Innenausbau
- Brandschutz
- Reparaturservice
- Schliesssysteme
- Glasarbeiten
- Einbruchschutz

Bülach | Telefon 044 862 46 00 | mail@schreinerei-sutter.ch

Unser Profil: Wir sind mobil



Familienverein Hochfelden (FVH)

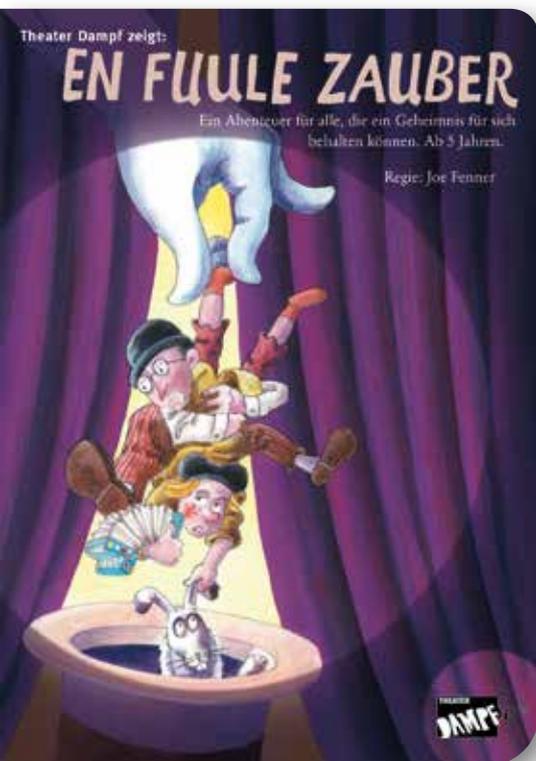
Voranzeige

THEATERSTÜCK «EN FUULE ZAUBER»

Mittwoch, 16. März 2016

Wo: Turnhalle Schulhaus Wisacher

Zeit: 14.00 Uhr



Laufend

CHRABELTRÄFF

Wann: jeweils Freitags, wöchentlich
(ausser in der Ferienzeit)

Wo: 1. OG, Kindergarten Brestenbühl

Zeit: ab 09.15 – 11.00 Uhr

Für die Kinder stehen verschiedene Spielsachen bereit. Bei einer Tasse Kaffee können Erfahrungen zwischen Gross und Klein ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden.

Babys und Kleinkinder mit Ihren Eltern sind herzlich willkommen. Schaut doch einfach mal rein! Wir freuen uns auf Euch!

Rückblick



Am Samstag, 5. Dezember 2015 trafen sich backbegeisterte Mütter und Väter zum traditionellen Chlaushock in der Waldhütte Hochfelden. Während die einen Kinder die vorgebackenen Mailänderli mit Zuckerguss und verschiedenen Zuckerperlen verzierten formten die anderen Kinder aus Zopf Teig kleine oder grosse Grittibänzen. Ab 16.30 Uhr kam der Rest der Familien dazu und wir machten einen gemütlichen Fackelspaziergang durch den Wald. Plötzlich entdeckten die Kinder den Samichlaus, der mit seinen Schmutzli und zwei Eseln im Wald unterwegs war! ☺ Wir liefen zurück zur Waldhütte und versammelten uns draussen um das Feuer. Der Samichlaus erzählte uns eine Geschichte und die Kinder durften dem Samichlaus ein Sprüchli vortragen. Jedes Kind bekam vom Samichlaus noch ein Samichlaus-Säckli. Bevor sich der Samichlaus auf den Rückweg machte, durften die Kinder die Eseln noch füttern und streicheln. Danach machten es sich die Kinder drinnen gemütlich und knabberten

Gerne erwarten wir Euch an der 8. Generalversammlung

**Mittwoch, 2. März 2016, 20.00 Uhr
Saal 1. Stock, Gemeindehaus**

die feinen Grittibänzen, assen die feinen Schöggelis und Mandarinen. Draussen am Feuer brätelten die Eltern die mitgebrachten Würste und genossen die besinnliche Stimmung im Wald. Es war ein gelungener Anlass und alle gingen zufrieden nach Hause.



Auf unserer Homepage

**www.familienvereinhochfelden.ch
werden immer die neusten
Aktivitäten publiziert.**



Vorhang Atelier SUNFLOWER

Vorhänge / Plissees / Raffrollos / Bettwaren / Tischtücher

Gerne berate ich Sie in meinem Atelier oder bei Ihnen zu Hause.

Elsbeth Senn-Albrecht
Dachslenbergstrasse 38
8180 Bülach
Tel. 044 860 88 48

Ihr Volg in Hochfelden –
wie immer frisch und fründlich.



Filialen in Bülach: Marktgasse, Storchenwiese, Chröpfli **Region:** Bachenbülach, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Neerach, Niederglatt, Nürensdorf, Oberglatt, Oberwil, Rafz, Stadel, Wallisellen, Wasterkingen, Wil



Praxis für Naturheilkunde Jenny Pratesi dipl. Naturheilpraktikerin TEN



Behandlungsmethoden:

- Klassische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Heilpflanzenberatung (Phytotherapie)
- Blutegel-Therapie: Fr. 150.00 plus Fr. 20.00 pro Blutegel

Behandlungskosten:

- 45 Minuten / Fr. 80.00
- 60 Minuten / Fr. 100.00
- 75 Minuten / Fr. 125.00
- 90 Minuten / Fr. 150.00

Die Behandlungsmethoden sind krankenkassenanerkant (EMR/ASCA/VISANA)

Naturheilpraxis Jenny Pratesi, Brestenbühlstrasse 30, 8182 Hochfelden, Telefon 079 665 60 63

DEON KAFFEE

F Ü R K O M P E T E N Z & G E N U S S

Ihr Fachhändler in der Region

Einkaufszentrum Riedpark – 8173 Neerach www.deonkaffee.ch





Retrospektive: Hochfelden lebt

An der Veranstaltung «Hochfelden lebt» vom 26. September 2015 wurden die Besucherinnen und Besucher des FoHo-Standes gebeten, ihre Wünsche für unser Dorf zu notieren und an eine Pinnwand zu hängen. Hier eine kleine Auswahl:

Vorwärts
mit Verkehrs-
beruhigung!
→ endlich!!

Weniger
Fluglärm

genügend
Nachtruhe!

Respekt

Jugendtreff

... dass wir nicht
der Abfallkübel
des Kantons werden
- Fluglärm
- Atommüll

Saubere Spielplätze

Das FoHo setzt sich ein für:

lebendige Dorfkultur

soziale Schul- und Gemeindepolitik

sichere Strassen und Schulwege

Integration aller Einwohnerinnen und Einwohner

Treffpunkte

Schutz vor übermässigem Fluglärm

intakte Natur

Möbel, Farbe, Licht –
wir schaffen Atmosphäre.



**WOHNEN
HEISST
PLANEN**

SCHEIDEGGER
8180 Bülach | Tel. 044 860 40 45
www.scheidegger-moebel.ch



*Musikalische Darbietung
gesucht?...*
*...Hochzeit, Geburtstag,
Beerdigung...*
Professionelle Sängerin &
dipl. Gesangspädagogin
Rebekka S. Bräm
078 934 00 54 / 044 862 67 84
www.rebekkasbraem.com

Gesangsunterricht-Stimmbildung-Atemschulung
♫ Verleihen Sie Ihrer Stimme Flügel –
ich unterstütze Sie gern dabei! ♪



 **Circamusigogica.ch**
Musik- und Gesangsstudio

M. Fierz AG
HEIZUNG - SANITÄR - REPARATUREN

Ihr Fachmann vor Ort
Bülach und Wil
044 860 55 51
www.mfierzag.ch

**Schön braun,
du siehst gut aus!**



Solarium Bülach

**Sonne, Wärme,
Vitamin D – das tut gut!**

im aussergewöhnlichen
Sonnenstudio
Bülach, Kasernenstrasse 15
365 Tage von 7 – 22 Uhr

**Bassersdorf, Klotenerstrasse 8 +
Dübendorf, Strehlgasse 3**
solarium-solero.ch Tel. 079 666 77 49

Gesellschaft und Politik

Einführung der Scharia im Westen?

Dr. Elham Manea, Politologin und Autorin,
04. Februar 2016 (Do), 19.00 – 20.30 Uhr,
Fr. 29.00

Beruf und Familie – Wann geht das gut?

Dr. Marianne Breu, Laufbahnberaterin und
Seminarleiterin
08. März 2016 (Di), 19.00 – 21.00 Uhr,
Fr. 35.00 (Elternpaar: Fr. 30.00 pro Person)

Erfolgreich durchs Gymnasium, Eltern und Bezugspersonen als Laufbahn-Coaches

Dr. Marianne Breu, Laufbahnberaterin und
Seminarleiterin
12. März 2016 (Sa), 09.00 – 15.00 Uhr,
Fr. 200.00 (Elternpaar: Fr. 170.00 pro Person)

Vom Herzchirurgen zum Fernfahrer

Markus Studer, Herzchirurg und Fernfahrer,
15. März 2016 (Di), 19.00 – 20.30 Uhr,
Fr. 29.00

Kunst und Kultur

Lieder singen (Fortlaufende Chorgruppe)*

11. Januar – 08. Februar 2016 (Mo 5x),
18.15 – 19.30 Uhr, Fr. 150.00
29. Februar – 18. April 2016 (Mo 7x),
18.15 – 19.30 Uhr, Fr. 210.00

Den Stimmchatz entfalten*

11. März 2016 (Fr), 14.00 – 18.00 Uhr,
Fr. 120.00 pro Nachmittag

Liedernächte*

*Das hohe Lied der Liebe –
Liebeslieder und Minnegesang*
17. März 2016 (Do), 19.00 – 21.00 Uhr

*Amanda Manda Seiler, Sängerin und
Gesangspädagogin

Film und Foto in Bülach (Führung)

Remo Albrecht, Stephan Stottele,
Hansueli Engler
19. März 2016 (Sa), 15.00 – 16.30 Uhr,
Fr. 29.00

Theaterbesuch mit Werkeinführung

Kammerspiele Seeb «Rose & Walsh»
(Anmeldung bis 03. März 2016 erforderlich)
Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur
31. März 2016 (Do), 18.30 – 23.00 Uhr,
Fr. 85.00

Mensch und Gesundheit

Schnupperkurs Tai Chi/Qi Gong

Yvonne Bernauer, Instruktoren für asiatische
Kampfkunst
29. Februar – 18. April 2016 (Mo 7x),
19.30 – 20.30 Uhr, Fr. 189.00

Aqua-Jogging, Isabel Buchmann,
Aqua-Powerinstructorin
29. Februar – 11. Juli 2016 (Mo 15x),
20.00 – 20.50 Uhr, Fr. 255.00
02. März – 13. Juli 2016 (Mi 2016x),
19.10 – 20.00 Uhr, Fr. 272.00

Rücken stärken

Francesca Paradiso Hugentobler,
dipl. Yogalehrerin
29. Februar – 11. Juli 2016 (Mo 2016x),
20.05 – 20.55 Uhr, Fr. 288.00
04. März – 8. Juli 2016 (Fr 13x),
18.35 – 19.25 Uhr, Fr. 234.00

Hatha Yoga über Mittag

Gertrud «Gerry»
Knecht, Yogalehrerin, Atemtherapeutin IKP
02. März – 20. April 2016 (Mi 8x),
12.00 – 12.55 Uhr, Fr. 200.00

Yoga für Männer

Tanja Schmid, Yogalehrerin
17. März – 21. April 2016 (Do 6x),
20.15 – 21.15 Uhr, Fr. 150.00

Gesichter sprechen Bände – Antlitzanalyse

und der Einsatz von Schüssler Salzen
Brigitte Burkhalter, klassische Homöopathin,
Beraterin in Biochemie nach Dr. Schüssler
14. April 2016 (Do), 18.30 – 21.30 Uhr,
Fr. 40.00

Kommunikation und Persönlichkeit

Körpersprache (Fortsetzungskurs)

Irene Orda, Expertin für Pantomime und
Körpersprache
06. Februar 2016 (Sa), 9.00 – 15.00 Uhr,
Fr. 190.00

Gelassen und respektvoll erziehen –

Ein Kurs für Eltern im Erziehungsalltag
Catrina Gander, Fachfrau Erziehung AAI
10./ 17./ 31. März und 7. April 2016 (Do 4x),
19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 200.00 (Elternpaar:
Fr. 150.00 pro Person)

Schwierige Gespräche erfolgreich führen

Norina Bräm, Dipl. Paar- und
Familienberaterin FSB
09. und 16. März 2016 (Mi 2x),
18.30 – 21.00 Uhr, Fr. 140.00

Formen und Gestalten

Töpfern – Modellieren

Theresia Plüss, Töpferin
02. März – 18. Mai 2016 (Mi 10x),
19.00 – 22.00 Uhr, Fr. 260.00 (exkl. Material-
kosten ca. Fr. 80.00)

Helden am Herd – Kochkurs für Männer

Marco Ravelli, Koch, Küchenchef
09. März – 13. April 2016 (Mi 6x),
18.30 – 22.00 Uhr, Fr. 600.00



9. Februar 2016 – Öffentlicher Vortrag Was macht eigentlich die Schilddrüse?

Die Schilddrüse ist eine Hormondrüse, die sich am Hals unterhalb des Kehlkopfes vor der Luftröhre befindet. Beim Menschen hat sie die Form eines Schmetterlings. Die Hauptfunktion der Schilddrüse besteht in der Iodspeicherung und der Bildung der Schilddrüsenhormone. Diese Hormone spielen eine wichtige Rolle für den Energiestoffwechsel und das Wachstum einzelner Zellen und des Gesamtorganismus. Erkrankungen der Schilddrüse betreffen häufig die Funktion, das heisst, dass entweder zu viel oder zu wenig Schilddrüsenhormon produziert wird. Die Krankheitsbilder werden eingehend erklärt und die Therapie aus chirurgischer und endokrinologischer Sicht erläutert.

Referent: Dr. med. Georg Wille,
Leitender Arzt Endokrine Chirurgie
Veranstalter: Spital Bülach
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Zeit: 19.30 Uhr
Anmeldung: Tel. 044 863 22 11
oder online unter
www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe

15. März 2016 – Öffentlicher Vortrag Plastische Wiederherstellungschirurgie vs. Ästhetische Chirurgie

Es soll anhand von Beispielen und kritischen Vergleichen die Möglichkeiten der Wiederherstellung der Körperintegrität nach Tumorentfernungen, Unfällen, Fehlbildungen im Bereich des Gesichtes, der Brust sowie des übrigen Körpers aufgezeigt werden. Dies im Gegensatz zu Korrekturen von Veränderungen am Menschen, welche durch die «Schönheitschirurgie» abgedeckt werden. Die Beispiele zeigen, adäquate Lösungen sind in beiden Bereichen möglich!

Referent: Dr. med. Jean-Claude Zuber,
Belegarzt Plastische Chirurgie
Veranstalter: Spital Bülach
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Zeit: 19.30 Uhr
Anmeldung: Tel. 044 863 22 11
oder online unter
www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe

Familienferien direkt am See, 10 Autominuten vom Meer!

Auf der Suche nach einem ruhigen Ferienzweck mit Wassersportmöglichkeiten? Wir vermieten Ferienwohnungen mit Garten oder Terrasse für 4 – 6 Personen, ab CHF 500/W. Die Terrasse bietet 180 Grad Seesicht. Der Garten grenzt direkt an den See und an die autofreie Kinderinsel. Hourtin liegt im Herzen der Weinregion Médoc, zwischen Wald, dem grössten natürlichen See in Frankreich und dem Atlantik. Durch die geographische Lage besitzt dieser Badeort ein sehr mildes Klima.

Familie Verstraete-De Clercq
Schulhausstrasse 21, 8182 Hochfelden
078 712 44 70, 043 539 13 78

www.holidayhourtin.com

GANTNER
sanitäre anlagen

Individuelles Dusch-
und Badevergnügen

8180 Bülach Tel. 044 860 95 60 gantner-sanitaer.ch

Möchten Sie ein Büro in einem repräsentativen, historischen Gebäude?

Dann haben wir für Ihr Unternehmen die richtigen Räumlichkeiten zu erschwinglichen Konditionen.

Zu vermieten ca. 150 m² helle Büro-/Gewerbefläche

Raumaufteilung und Infrastruktur

- grosszügiger heller Raum mit ca. 100 m²
- separater Raum mit ca. 20 m² und 2 grossen Fenstern
- Küche, WC, Dusche, Garderobe, eigener Eingang, Personenlift (Rollstuhlgängig)

Der Nettomietzins beträgt CHF 2500.00

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Ralph Kleeb gerne zur Verfügung.

Tel. 077 221 20 21, ralph.kleeb@raiffeisen.ch.

Der Statistik des Kantons Zürich macht es deutlich: Die Bezirke Bülach und Dielsdorf schneiden in Sachen Testkäufe schlecht ab. Von den insgesamt 44 Gemeinden haben 2014 nur gerade drei, 2015 gar nur eine Gemeinde Alkohol-/Tabak-Testkäufe zur Überprüfung der Jugendschutzbestimmungen durchführen lassen. Wiederholt durchgeführte Testkäufe zeigen nachweislich Wirkung, den Verkauf von Alkohol und Tabak an Jugendliche zu minimieren.

Der jugendliche Körper befindet sich im Wachstum und reagiert besonders sensibel auf Alkohol und Tabak. Um die Gesundheit der Heranwachsenden zu schützen wurden gesetzliche Bestimmungen erlassen, welche im Kanton Zürich den Verkauf oder die Abgabe von Alkohol und Tabak an Jugendliche unter 16 Jahren verbieten. Trotz dieser klaren Gesetze erhalten oder kaufen 15-Jährige Alkohol und/oder Tabak am häufigsten von ihnen bekannten Personen (Freunde, Kollegen, Geschwister). Ein Viertel kauft Alkohol im Laden – trotz des gesetzlichen Verbotes!

Dies stimmte auch die Teilnehmenden unserer Präventionskonferenz «Jugendschutz: Gemeinsam Verantwortung übernehmen» vom 22. Oktober nachdenklich. Bereits haben sich einige Behördenmitglieder entschieden aktiv zu werden und Verantwortung zu übernehmen. Nun bewegt sich Einiges im Zürcher Unterland in Sachen Jugendschutz: In einer neu gegründeten Erfahrungs-

gruppe Jugendschutz erhalten Verantwortliche aus Gemeinden Gelegenheit, Beispiele guter Praxis auszutauschen und sich zu vernetzen. Zudem haben sich die GLOW-Gemeinden entschlossen, das Thema Jugendschutz zum Schwerpunkt der nächsten Legislatur zu machen.

Die Suchtprävention Zürcher Unterland ist die Anlaufstelle für Jugendschutzthemen im Zürcher Unterland. Wir unterstützen Gemeinden bei der Verankerung einer lokalen Präventionspolitik. Dies können zum Beispiel regelmässige Testkäufe sein, die Kopplung von Fördergeldern für Vereine an Präventionsmassnahmen oder das Erteilen von Festbewilligungen unter der Bedingung, dass Veranstalter gezielte Jugendschutzbemühungen unternehmen. Gastronomie, Detailhandel und Festveranstalter beraten wir ebenfalls gerne bei der Umsetzung und Durchsetzung der Jugendschutzbestimmungen.

Machen auch Sie mit!

Wirksame Tabak- und Alkoholprävention ist langfristig angelegt, wird koordiniert betrieben und von allen Beteiligten verbindlich verfolgt.

Fragen? – Information und Kontakt:

Suchtprävention Zürcher Unterland, Gabriela Jegge
 jegge@praevention-zu.ch, 044 872 77 42

Bildungsdirektion Kanton Zürich Amt für Jugend und Berufsberatung



BERICHTE AUS DEN KJZ UND BIZ DER BEZIRKE BÜLACH UND DIELSDORF

Der Arbeitsmarkt ist ein zentraler Integrationsmotor. Wer am Arbeitsmarkt teilnimmt, kann sich seinen Lebensunterhalt selbst verdienen und erfüllt damit auch wichtige Voraussetzungen für seine Integration in die Gesellschaft.

Aus diesem Grund hat die Berufsberatung des Kantons Zürich ein spezifisches Angebot für Zuwanderer geschaffen. Neben **Infoveranstaltungen** für Eltern und Jugendliche mit Migrationshintergrund in der eigenen Sprache **gibt es seit kurzem** unter anderem Sprechstunden für Migrantinnen und Migranten in den regionalen biz.

Sprechstunden für Migrantinnen und Migranten

In Kurzgesprächen in der Infothek des biz (Berufsinformationszentrum) können Migrantinnen und Migranten (Jugendliche und Erwachsene, Neuzugezogene, hochqualifizierte Personen etc.) Fragen zu Beruf und Ausbildung in der Schweiz stellen. Beratungspersonen beantworten diese und verweisen bei Bedarf auf weitere Fachstellen.

Mögliche Themen oder Fragen für diese Sprechstunde

- Beruf, Studium, Aus- und Weiterbildung
- Arbeitsmarkt-Integration, Stellensuche, Bewerben
- Anerkennung ausländischer Diplome
- Nachholbildung für Erwachsene
- Finanzierung von Aus-/Weiterbildung

Wann und wo finden die Sprechstunden statt?

biz Kloten: Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr

biz Oerlikon: Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr

www.berufsberatung.zh.ch/integras

Silke Zemp, Leiterin biz Kloten

Carla Mom, Leiterin biz Oerlikon

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente und KKBB, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Regionale Schulsozialarbeit

Veranstaltungskalender, Februar und März 2016

FEBRUAR

Wann	Was	Wer	Wo
Freitag 05. Februar 2016	35. Generalversammlung	Männerriege	Frohsinn Hochfelden
Donnerstag 11. Februar 2016	Generalversammlung	UHC Hochfelden	Frohsinn Hochfelden
Freitag 26. Februar 2016	Generalversammlung	Schiessverein	Rosengarten Hochfelden
Freitag 26. Februar 2016	Generalversammlung	Füür Sprütze Zug	Frohsinn Hochfelden

MÄRZ

Mittwoch 02. März 2016	Generalversammlung	Familienverein	
Sonntag 06. März 2016	Frühlingsbasar	Frauenverein	Wisacher Hochfelden
Samstag 12. März 2016	Techn. Leiterkurs GLZ	Turnverein	Urdorf
Samstag 12. März 2016	Breitensportkonferenz GLZ	Turnverein	Urdorf
Mittwoch 16. März 2016	Theater Dampf	Familienverein	Wisacher Hochfelden
Donnerstag 17. März 2016	Vernissage im Gemeindehaus	Politische Gemeinde	Hochfelden
Donnerstag 17. März 2016	Generalversammlung	Männerchor	Frohsinn Hochfelden



Rechtsauskunft

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Zürcher Anwaltsverband
Hans-Hallergasse 9 in Bülach
Montags von 17.30 bis 19.00 Uhr
8. / 29. Februar 2016
7. / 21. März 2016

Bezirksgericht Bülach
Spitalstrasse 13
Montag und Freitag
von 14.00 bis 16.30 Uhr

elternbildung
kanton zürich

Bezirk Bülach
Bezirk Dielsdorf

eltern
bildung

elternbildung.zh.ch

I M P R E S S U M

Redaktion: Gemeindeverwaltung, Gemeindehausstr. 4, 8182 Hochfelden, info@hochfelden.ch | Layout: permanum gmbh, Dielsdorf | Druck: Pfister Druck AG, Bülach | Gedruckt auf umweltfreundlichem, holzfreiem Papier, hergestellt aus 50% Altpapierfasern und 50% chlorfrei gebleichten Zellstoffen. Redaktionsschluss: Nr. 2: 18. März 2016, mittags um 12.00 Uhr | Nächste Redaktionsschlüsse (Jahres-Übersicht): Nr. 3: 20. Mai 2016, Nr. 4: 12. Juli 2016, Nr. 5: 19. September 2016, Nr. 6: 21. November 2016

Die Gemeinde Hochfelden übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der angelieferten Beiträge (Text/Bild).

Inserate/Private:
Kleininserate (88 mm x 55 mm)..... Fr. 20.–
Kleininserate (88 mm x 55 mm)
für gratis abzugebende Gegenstände.....gratis

Werbeinserate:
1/8 Seite quer (88 mm x 55 mm)..... Fr. 40.–
1/1 Seite (180 mm x 232 mm)..... Fr. 220.–
1/2 Seite quer (180 mm x 114 mm)..... Fr. 110.–
1/2 hoch (88 mm x 232 mm)..... Fr. 110.–
1/4 Seite quer (180 mm x 55 mm)..... Fr. 50.–
1/4 hoch (88 mm x 114 mm)..... Fr. 55.–

Wiederholungsrabatt:
15% (bei 6 aufeinanderfolgenden Inseraten)

Druckvorlagen:
Originalvorlagen schwarz/weiss (bitte keine Fotokopien)

Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreibern

Fust Massimo Genini, Hochfelden
Telefon 078 694 76 27

VERMISST! VERMISST! VERMISST!



Unser Kater Charlie wird seit dem 19. Mai 2015 vermisst. Er ist pechschwarz, hat grüne grosse Augen, weisse «Stiefel» an den Pfoten und einen weissen «Milchschnauz». Er ist eher scheu, deshalb vermuten wir, dass er irgendwo untergekommen ist. Wir sind froh um jeden Hinweis!

Familie Heregthy
Stadlerstrasse 30, 8182 Hochfelden
078 851 82 27, 043 422 86 57

FINDERLOHN!



nünihüsli
Kinderhütendienst
für Kinder ab 1 Jahr

Wir erledigen Arbeiten: – Umzüge
– Wohnungsreinigungen
– Gartenarbeiten
– Abbrucharbeiten
– Hilfsarbeiten aller Art

Stadt Bülach 

Rufen Sie uns an!
Tel. 044 863 17 40
www.buelach.ch/reissverschluss

Modische Damentaschen,
Mappen, Businessstaschen,
Kleinlederwaren, Schirme,
Reisegepäck.

fischli

Aus Ihrem
Lederwaren-
fachgeschäft.

8180 Bülach
Kasernenstrasse 7
Tel.: 044 860 12 53
www.fischli-buelach.ch

Lederwaren



KAMINFEGERMEISTER
FEUERUNGSKONTROLLEUR

MARTIN GÄHLER

RINGSTRASSE 5
8172 NIEDERGLATT

TEL 044 850 25 05
FAX 044 850 34 94
ma.gaehler@bluewin.ch



Milchhütte ... und mehr ...

Das Holzofenbrot aus Fisibach ist weit herum bekannt, knusprig, lang haltbar, Mehl aus der Mühle Seengen, Brot ohne Verlust...
Jeden Montagabend...oder richten Sie sich an unsere Schiefertafel vor dem Laden.
Jeden Dienstag, ganzer Tag, Maggia Brot, aus der Neuhofer Bäckerei aus Bachs.

Das Milchhütte Team

100 jahre

frauen
verein

HOCHFELDEN



Frühlingsbazar

im Schulhaus Wisacher

Sonntag, **6. März 2016**, 10.00 – 17.00 Uhr

Kinderprogramm

11.00 Uhr Ostereiersuche
rund ums Schulhaus,
ab 13.00 Uhr Kinderschminken
mit Michou.

(Beides für einen Unkostenbeitrag
zu Gunsten des Frauenvereins).

Bastelarbeiten ...

... und hausgemachte Esswaren
werden zum Verkauf angeboten.

Mittagessen

Diverse Salate, heisser Schinken oder
Fleischkäse, Hot Dog, Wienerli mit Brot.
Dessert: selbstgemachte Kuchen

Bazarerlös

stiftungwisli

für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung

Der Frauenverein freut sich
auf Ihren Besuch

